ILM-KREIS in Thüringen AMTSBLATT

18. Jahrgang | Nr. 12/2019 | Dienstag, den 29. Oktober 2019 | Herausgeber: Ilm-Kreis

*Heiko Heß (Mitte) und Sebastian Arnold (rechts) in der Leitstelle des Ilm-Kreises zusammen mit Mitarbeiter Thomas Bauer. Foto: Doreen Huth*

## SEBASTIAN ARNOLD WIRD NEUER KREISBRANDINSPEKTOR

**Sebastian Arnold ist ab 1. November 2019 neuer Kreisbrandinspektor und Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes. Er übernimmt damit die langjährige Tätigkeit von Heiko Heß, der in den Ruhestand geht. „Ich freue mich auf die Aufgaben. Der Ilm-Kreis bringt besondere Herausforderungen mit sich. Eine der ersten wird die Leitstellenreform sein“, sagt Sebastian Arnold.**

Der langjährige Kreisbrandinspektor und Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Heiko Heß, geht mit dem 1. November 2019 in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich schaue auf 40 Jahre Dienstzeit zurück. Angefangen habe ich in der Berufsfeuerwehr in Suhl und wechselte 1989 in den Altkreis Ilmenau als Kreisbrandinspektor. Mit der Gebietsreform 1994 übernahm ich in dieser Tätigkeit den gesamten Ilm-Kreis. Nun arbeite ich meinen Nachfolger ein und weiß, der Ilm-Kreis bleibt in guten Händen.“ Heiko Heß kann auf eine aufregende und umfangreiche Zeit in seiner Position zurückschauen. 1992 trat das erste Brandschutzgesetz in Kraft. Er gestaltete nach der Wende die Umstellung der Technik in den Wehren und in der Leitstelle mit. „Mit der Entwicklung in der Automobilbranche haben auch wir uns immer weiter mitentwickelt in der Rettungstechnik.“ Aber auch die Bürokratie habe zugenommen. „Der Ilm-Kreis hat in Thüringen die meisten Gefährdungslagen. Zwei Autobahnen, die ICE-Strecke, beide mit Tunneln, das größte Industriegebiet des Landes, all das bringt besondere Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz mit sich. Ich danke Heiko Heß für seine langjährige Tätigkeit im Kreis. Er ist und war immer versierter, ruhiger und kompetenter Ansprechpartner für mich. Seine Arbeit habe ich stets geschätzt. Mit Sebastian Arnold haben wir einen kompetenten Nachfolger gefunden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagt Landrätin Petra Enders.

Seit Oktober gehen Heiko Heß und sein Nachfolger Sebastian Arnold viele Wege im Amtsbereich gemeinsam. Der 30-Jährige schaut seinem Vorgänger aufmerksam über die Schulter und arbeitet sich für einen fließenden Übergang in die Amtsgeschäfte und Aufgaben als Kreisbrandinspektor ein. „Auf die Stelle hatte ich mich beworben, weil ich wieder näher an der Basis arbeiten wollte. In Sachsen-Anhalt habe ich in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Feuerwehrkräften ausgebildet, darunter diverse Führungskräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr.“ Gebürtig kommt Sebastian Arnold aus Plaue. Er hat seinen Master im Brandschutzingenieurwesen in Magdeburg gemacht. „Aus dem Hobby wurde schnell mein Beruf“, sagt der Feuerwehrmann. Schließlich qualifizierte er sich für den gehobenen Feuerwehrtechnischen Dienst, der Voraussetzung für die Amtsleiterposition und als Kreisbrandinspektor ist.

„Der Ilm-Kreis ist eine lebens- und liebenswerte Region. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Kreis, aber auch auf die vielen neuen Aufgaben, die auf mich warten im Brand- und Katastrophenschutz“, sagt Sebastian Arnold.

## INHALTSVERZEICHNIS

### Nichtamtlicher Teil


» Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten in Arnstadt im Landratsamt am 7. November 2019 S. 2
» Fotowettbewerb: „Zeig uns deine Landgemeinde“ S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft S. 4
» HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN S. 6
» Herbstlaub für Igel S. 6
» Kurse der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau am Standort Arnstadt S. 7
» Kurse der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau am Standort Ilmenau S. 8
» Kursleiter/in für Tanzkurs an der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau am Standort Ilmenau gesucht S. 10
» Bürgerberatungs- und Informationstag des BStU in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt am 05.11.2019 S. 11
» 1. Bürgerforum 2019 des QuIZ S. 11
» Fairtrade-Stadt Ilmenau lädt zu fairem Abendessen ein S. 11
» Kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Hörproblemen S. 12
» Treffen der Alters-und Ehrenkameradschaft des Kreisfeuerwehrverbandes des Ilm-Kreises in der Festhalle in Ilmenau 2019 S. 12
» Weihnachtsfeier der Landseniorinnen und Landsenioren S. 13
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde S. 14
» Stellenausschreibung für eine Teilzeitstelle als Erzieher/in S. 14
» Stellenausschreibung für eine Teilzeitstelle als Schulsachbearbeiter/in S. 15
» Stellenausschreibung für eine Teilzeitstelle als Schulsachbearbeiter/in S. 16
» Stellenausschreibung für zwei Stellen als Sozialarbeiter/innen S. 16
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachbearbeiter/in Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit S. 17
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachbearbeiter/in Finanzen in der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau S. 18
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Mitarbeiter/in im Bauhof der Gemeinde Geratal S. 18
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Erzieher/in in Stadtilm S. 19


### Amtlicher Teil


» Information zur Schulaufnahme im Schuljahr 2020/21 S. 20
» Tagesordnung der 3. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 am 6. November 2019, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 S. 23
» Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des 1. Entwurfs zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen S. 24
» Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2018 S. 25
» Beschlüsse S. 26
» Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen S. 26
» Bekanntmachung Wasserzählerablesung des WAZV Arnstadt und Umgebung S. 28
» Bekanntmachung WAZV S. 28


# SPRECHTAG DES THÜRINGER BÜRGERBEAUFTRAGTEN IN ARNSTADT IM LANDRATSAMT AM 7. NOVEMBER 2019

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am:

**07. November 2019**
**ab 9.00 Uhr**
**im Landratsamt Ilm-Kreis,**
**Ritterstraße 14,**
**99310 Arnstadt**
**(Sitzungssaal Raum 240, 1. OG)**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361/573113871 oder unter post@buergerbeauftragter-thueringen.de.
Weitere Sprechtage, u.a. im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.
Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Dr. Kurt Herzberg

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen
Postanschrift:
Postfach 90 04 55
99107 Erfurt
Besucheranschrift:
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon 0361 57 3113871
Fax 0361 57 3113872
www.buergerbeauftragter-thueringen.de
E-Mail: post@buergerbeauftragter-thueringen.de
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands

# SCHLIESSTAG DES LANDRATSAMTES UND ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGSZEITEN DER KFZ-ZULASSUNG UND FAHRERLAUBNISBEHÖRDE

Das Landratsamt und seine Außenstellen in Arnstadt und Ilmenau sind am **Freitag, 1. November 2019,** geschlossen. Das gilt auch für den Bürgerservice in Ilmenau in der Krankenhausstraße. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, diesen Umstand bei ihren Amtsgängen zu berücksichtigen.

Aufgrund des anstehenden Brückentages am 1. November 2019 hat aber sowohl die Kfz-Zulassungsbehörde und als auch die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Ilm-Kreis in Arnstadt, Ichtershäuser Straße 31, am

**Mittwoch, 30. Oktober 2019, von 08:00 - 12:00 Uhr**

zusätzlich geöffnet.

# FOTOWETTBEWERB: „ZEIG UNS DEINE LANDGEMEINDE“

In enger Zusammenarbeit mit Masterstudierenden der Fachhochschule Erfurt sowie der Thüringer Landgesellschaft soll bis Anfang 2020 ein Konzept für die KOMET-Region (Landgemeinde Stadt Großbreitenbach) entstehen, wodurch leerstehende Immobilien in der Gemeinde vermarktet werden. Im Zuge dessen wird ein Fotowettbewerb veranstaltet, welcher charakterisierende Ausschnitte der Landgemeinde darstellt.

Damit ein möglichst umfassendes Gesamtbild der Landgemeinde Stadt Großbreitenbach entstehen kann, soll besonders die Altersgruppe zwischen 14 und 26 Jahren stärker integriert werden. Deshalb wurde eine Altersbeschränkung für den Wettbewerb festgelegt. Ende Januar 2020 wird dazu eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, welche beispielsweise neben der Vernetzung von Akteuren, Sanierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Highlights der Landgemeinde auch die angesprochenen Fotos zeigt.

Diese gelten als wichtiger Impuls für Entwicklungsansätze, wie sich die Region entwickeln muss, um vor allem für jüngere Familien attraktiver zu werden und den Zuzug zu fördern. Während des gesamten Projektes wird unter anderem der Arbeitsstand des KOMET-Projektes aufgegriffen und weitergeführt. Die Bekanntgabe des genauen Veranstaltungstermines erfolgt in Kürze. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung und hoffen auf vielfältige Einsendungen.


## Impressum

**Herausgeber:** Ilm-Kreis
**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Doreen Huth, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 14, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de
**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de
**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschied-licher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
**Herstellung:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
**Verlagsleiter:** Mirko Reise
**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:** Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

# PENDLERTAG: GUT ARBEITEN UND LEBEN IM ILM-KREIS

Wer seine Zeit nicht mehr als Berufspendler auf der Straße verbringen, oder wer aus einem anderen Bundesland wieder in seine Heimat zurückkehren möchte, der kann sich beim ThAFF-Pendlertag am 1. November 2019 über Karrierechancen im Ilm-Kreis informieren. Der Pendlertag findet von 15 bis 19 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau statt. Das Team der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF), das Regionalmanagement Landkreis Gotha und Ilm-Kreis und die Wirtschaftsförderung des Ilm-Kreises stehen den Besuchern für Beratungen zur Verfügung. Interessenten können den Pendlertag auch ohne vereinbarten Termin ganz spontan besuchen.

Bereits in der Pressekonferenz von Landrätin Petra Enders am 1. Oktober hatte Andreas Knuhr, Teamleiter der ThAFF, die Veranstaltung vorgestellt. Die Chancen, dass Pendlern und Rückkehrern im Ilm-Kreis der berufliche Wiedereinstieg gelingt, seien sehr gut, betonte Knuhr, denn die Thüringer Wirtschaft benötige wegen ihres Wachstums dringend qualifizierte und engagierte Fachkräfte. Er hob hervor, dass es in den Beratungsgesprächen auch darum gehe, den Familien zu helfen, in der alten Heimat wieder richtig Fuß zu fassen.

Die Landrätin unterstrich die Bedeutung des Ilm-Kreises als wirtschaftlich stärkste Region in Thüringen, mit dem größten Industriegebiet des Landes. Deshalb nannte sie Fachkräftegewinnung sowie Gewinnung von Rückkehrern und Pendlern als entscheidende Zukunftsaufgaben. Enders: „Wir bieten diesen Menschen ein ‚Rundum-Sorglos-Paket', um gut in unserer Region arbeiten, aber auch gut leben zu können."

**www.thaff-thueringen.de**

# TRADITIONELLE FIEBERTHERMOMETER AUS GLAS SOWIE INNOVATIVE PRODUKTE DER MEDIZINTECHNIK

*Rundgang in der Geratherm Medical AG: (v.l.) Dominik Straube, Bürgermeister der Gemeinde Geratal Landrätin Petra Enders und Geratherm-Werkleiter Denny Holland-Moritz. Foto: wr*

Ja, es gibt sie noch, jene Fieberthermometer aus Glas, denen Millionen Menschen auf der ganzen Welt seit frühester Kindheit begegnet sind. In der im Geschwendaer Gewerbegebiet Süd ansässigen Geratherm AG sind sie nach wie vor das Kerngeschäft. 20.000 Glasfieberthermometer werden dort täglich hergestellt, vier bis fünf Millionen sind es im Jahr, sagte Denny Holland-Moritz, Werkleiter bei Geratherm. Damit diese enorm umfangreiche Produktion in höchster Qualität und reibungslos erfolgen kann, hat die Geratherm AG extra ein Tochterunternehmen gegründet, welches Glaskapillare für die Fertigung von Fieberthermometern herstellt: die Capillary Solutions GmbH.

Beiden Unternehmen stattete Landrätin Petra Enders am 24. September 2019 einen Besuch ab. Mit dabei war der Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Dominik Straube. Holland-Moritz, zugleich Geschäftsführer der Capillary Solutions GmbH, stellte beide Unternehmen vor. Er betonte dabei die Besonderheit, dass die Geratherm Medical AG eine der wenigen börsennotierten Aktiengesellschaften Thüringens ist.

Ursprünglich wurden die Kapillare für Fieberthermometer vom Glaswerk Ilmenau geliefert. Als dieses geschlossen wurde, stand die Entscheidung für Geratherm, diese Produktion in die eigenen Hände zu nehmen. Es erfolgte die Gründung der Capillary Solutions GmbH. Mit einer Investition von fünf Millionen Euro entstand hierfür ein neues Gebäude mit Glaswanne am Standort in Geschwenda.

**www.geratherm.com**

# FRAUNHOFER IDMT: INSTITUTSSPITZE NEU BESETZT

Prof. Joachim Bös ist seit 1. Oktober 2019 neuer geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie IDMT in Ilmenau. Er übernimmt die Leitung von Prof. Udo Bechtloff, der das Institut kommissarisch seit Februar 2018 geleitet hat und dieses zum 31. Oktober 2019 verlässt.

Neben der Institutsleitung wird Joachim Bös auch als neu berufener Professor das Fachgebiet „Industrielle Anwendungen von Medientechnologien" an der Fakultät für Maschinenbau der TU Ilmenau aufbauen. Bisher war er an der Technischen Universität Darmstadt als Akademischer Direktor des Fachgebiets Systemzuverlässigkeit, Adaptronik und Maschinenakustik tätig.

*Prof. Joachim Bös ist seit 1. Oktober 2019 neuer Institutsleiter des Fraunhofer IDMT. Foto: Fraunhofer IDMT*

Professor Bös wird seine Forschungsschwerpunkte Technische Akustik, Maschinenakustik, Körperschall sowie Bewertung und Beeinflussung von Geräuschentstehung strategisch in die künftige Ausrichtung des Fraunhofer IDMT einbringen.

**www.idmt. fraunhofer.de**

# DIE INITIATIVE ERFURTER KREUZ KNÜPFT EINE KOOPERATIONSACHSE NACH SÜDDEUTSCHLAND

*Besuch des firmeneigenen Museums zur Geschichte des Familienunternehmens ISGUS. Im Bild rechts: Stefan Beetz, Geschäftsführer der ISGUS GmbH aus Villingen-Schwenningen. Foto: GVO*

Nachdem es im Februar dieses Jahres auf Einladung der Initiative Erfurter Kreuz (IEK) einen ersten Informationsaustausch mit dem Gewerbeverband Oberzentrum e.V. (GVO) aus Villingen-Schwenningen gab, fand nun die Folgeveranstaltung statt. Dazu fuhren am 25. September 2019 fünf Vorstands- und Beiratsmitglieder der IEK zum Gegenbesuch in den Schwarzwald. Die Thüringer Delegation wurde auf das Herzlichste in der Isgus GmbH empfangen.

Der Gewerbeverband Oberzentrum e.V. ist mit über 400 Mitgliedsunternehmen eines der größten regional aktiven Unternehmernetzwerke in Deutschland. Die Mitgliederstruktur besteht aus Handwerks-, Einzelhandels-, Bank- und Dienstleistungsunternehmen bis zu international operierenden Industrieunternehmen, Forschungsinstuten und Hochschulen.

Der GVO hat trotz unterschiedlicher Struktur eine ähnliche Größe wie die IEK und thematisch große Schnittmengen an Herausforderungen mit dieser. So sind zum Beispiel die Bereiche Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung, Schulung, Qualifizierung und Networking zentrale Themen für beide Vereine. Der Austausch von Erfahrungen und Best Practice-Beispielen wurde als sehr wertvoll erkannt.

Als Ergebnis dieses Zusammentreffens verabredeten sich beide Vereinigungen, bis Ende des ersten Quartals 2020 eine regelmäßige Zusammenarbeit einzuleiten. Im Kern geht es um einen Kooperationsvertrag, der dieser neuen Partnerschaft ein Fundament geben soll.

**www.initiative-erfurter-kreuz.de**
**www.gvo-vs.de**

# INDUSTRIE IM ILM-KREIS ÜBERHOLT JENA BEIM EXPORT

Der Ilm-Kreis setzte sich mit seinen 59 Industrieunternehmen in den ersten sieben Monaten des Jahres 2019 erneut an die Thüringer Umsatzspitze. Vor allen anderen Landkreisen und kreisfreien Städten erwirtschafteten die Unternehmen der Region einen Umsatz von gut 1,9 Milliarden Euro, meldete das Thüringer Landesamtes für Statistik.

Mit einem Auslandsumsatz von 872 Millionen Euro belegte der Ilm-Kreis auch im Export die Spitzenposition in Thüringen. Dabei haben die hiesigen Unternehmen sogar die Stadt Jena überholt, die über lange Jahre unangefochten Exportspitzenreiter in Thüringen war.

**www.statistik.thueringen.de**

*Nicht nur technische Produkte aus dem Ilm-Kreis werden international erfolgreich vertrieben. Auch die Kreationen der Arnstadt Kristall GmbH sind weltweite Exportschlager. Foto: wr*

# „EIN TAG IM UNTERNEHMEN“ IM 20. JAHR

Jungen Leuten rechtzeitig vor ihrem Schulabschluss noch einmal die Möglichkeit zu bieten, sich intensiv mit der bevorstehenden Berufswahl auseinanderzusetzen, ist das Anliegen des Projekttags „Ein Tag im Unternehmen“, der in diesem Jahr am 5. November 2019 stattfindet. Im September hatten die Schüler Gelegenheit, sich für ein oder zwei Besuche in Unternehmen zu entscheiden, deren Ausbildungsangebote ihren Vorstellungen entsprechen.

In den Firmen lernen sie Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten sowie Angebote zu Berufspraktika kennen. Im Mittelpunkt steht die „Betriebserkundung“ mit einem Rundgang sowie mit der Erprobung von praktischen Tätigkeiten, wie sie auch in der jeweiligen Ausbildung vorkommen. Zum Abschluss folgt eine Gesprächsrunde mit der Auswertung der erlebten Berufsorientierung im Unternehmen.

In diesem Jahr stehen nun besonders viele Ausbildungsangebote zur Verfügung. 45 Firmen präsentieren 100 Ausbildungsberufe. Sie bieten bis zu 716 Schülern die Möglichkeit, Unternehmen, Einrichtungen und Berufe in der Praxis zu erleben.

Mit den 100 Ausbildungsangeboten hat der Projekttag seinen bisherigen Rekord aufgestellt. Dass dies im 20. Jahr des Projekts möglich wurde, freut Thomas Umbreit, Schulleiter an der Regelschule „Wilhelm Hey“ in Ichtershausen besonders. Er war es, der den „Tag im Unternehmen“ damals initiierte und diesen bis heute gemeinsam mit dem Arbeitskreis SCHULE-WIRTSCHAFT Ilm-Kreis organisiert.

**www.tria-online.eu/48.0.html**

# HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

## Revolution Train weilte auf Initiative des Jugendamtes im Ilm-Kreis

*Eine Schulklasse im Revolution Train.* *Foto: Doreen Huth*

Donnerstag, 26. September 2019, Bahnhof Arnstadt: Abseits des Hauptbahnhofes - auf einem Nebengleis - steht der „Revolution-Train“. Ein mächtiger Koloss mit einer bedeutenden Message. Wie wir bereits in der August-Ausgabe des Amtsblattes berichteten, bietet der Zug eine neue Art der Drogenprävention für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren.
Der Zug machte vom 26.-27. September in Arnstadt und am 30. September in Ilmenau halt. Dieser wurde organisiert und finanziert durch das Jugendamt sowie 2 Sponsoren (der Thüringer Energie (TEAG) und der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau). In dieser Zeit besuchten 1508 Personen, davon 1205 Schüler*innen der Regel- und weiterführenden Schulen des Landkreises den „Revolution-Train“. Zwölf Multiplikatoren leiteten insgesamt 89 Durchgänge an den drei Veranstaltungstagen. An den Bahnhöfen selbst gab es Unterstützung durch verschiedene Netzwerkpartner, die sich bereiterklärten zusammen, an Informationsständen für Jugendliche, Fachkräfte und in den Nachmittagsstunden für Eltern oder interessierte Bürger*innen Rede und Antwort zu stehen.
Das Jugendamt bedankt sich bei den Polizeibeamten des Präventionsbereiches der LPI Gotha, dem Gesundheitsamt des Landratsamtes mit dem Fachbereich Gesundheitsförderung, dem Kinder- und Jugendschutzzentrum „Baumhaus“ und der Suchtberatung des Marienstift Arnstadt sowie bei den Kolleginnen des Schulpsychologischen Dienstes.
Für das Jugendamt war es wichtig, das Netzwerk der Jugendhilfe in die Umsetzung einzubeziehen. So wurden im Voraus 9 Schulsozialarbeiter*innen und Sozialarbeiter*innen des Landkreises sowie drei Mitarbeiter*innen des Jugendamtes zu Multiplikatoren ausgebildet. Für das große Engagement und die Unterstützung an den drei Veranstaltungstagen ist das Jugendamt sehr dankbar, da ohne diese Hilfe die Realisierung des Projektes kaum möglich gewesen wäre.
Außerdem war es ein wichtiges Anliegen, auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen acht und neun auf den Revolution-Train vorzubereiten. Die Schulsozialarbeiter*innen aller weiterführenden Schulen hatten dabei unterschiedliche Möglichkeiten der Herangehensweise. Grundlage dafür bildeten Elemente des Präventionsprojektes „High 5“*, wo es beispielsweise um die gemeinsame Erarbeitung eines möglichen Suchtverlaufes ging. Mit den Jugendlichen wurde der Trailer angeschaut, der sich auf den Inhalt des „Revolution-Trains“ bezog. Informationen zum Ablauf beim Besuch des Zuges oder offene Fragen konnten somit vorab geklärt werden.
Auch im Nachgang, nach Besichtigung des Revolution-Trains sollen die Jugendlichen mit ihren Emotionen, Gedanken und Fragen nicht allein gelassen werden. Auch hier sind die Sozial- und Schulsozialarbeiter*innen wichtige Wegbegleiter. Innerhalb der Schulklassen wird gemeinsam über das Gesehene diskutiert, was ist noch „hängengeblieben“, wo sind neue Fragen entstanden. Auch hierbei werden Module des Projektes „High 5“ genutzt, um zu schauen, was die eigenen High 5`s, sprich die eigenen fünf Stärken ausmacht - so die Multiplikatoren. Am Vor- und Nachbereitungsprozess selbst nahmen neben den Schülern auch Lehrer*innen teil.
Wichtig für die zukünftige Präventionsarbeit im Landkreis, sind ebenso die im Rahmen des Projekts „Revolution-Train“ gesammelten anonymen Daten. Diese spiegeln die Meinungen der Schüler*innen wider und geben einen kleinen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt der Jugendlichen.
Gemeinsam konnten neue Impulse der Suchtprävention in unserem Landkreis gesetzt werden - dafür ein großes Dankschön!

* „High 5“ ist eine interaktive Ausstellung zum Thema illegale Drogen für die schulische und außerschulische Jugendarbeit, konzipiert vom Präventionszentrum der SiT - Suchthilfe in Thüringen gGmbH und in Kooperation mit der Thüringer Fachstelle Suchtprävention des fdr+ - Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

# HERBSTLAUB FÜR IGEL

Das bunte Laub gehört zum Herbst wie die Herbststürme, Nebel und Kastanien. Wenn dann die schön gefärbten Blätter am Boden liegen, beginnt oft das große Aufräumen - mit Laubbläsern, Harke und Besen werden Gärten und Grünanlagen winterfest gemacht. Häufig wird das gesamte Laub eingesammelt und landet letztlich in der Kompostieranlage.
Für unsere Tierwelt wäre jedoch weniger Ordnungssinn hilfreich. Denn ein Laub- und Reisighaufen in der Gartenecke bietet insbesondere Igeln ein Versteck für den Winter. Deshalb sollten Laub- und Reisighaufen oder Holzstapel im Herbst und Winter nicht mehr abgeräumt, versetzt oder gar angezündet werden. Idealerweise sinken die Temperaturen im Igelnest nie unter den Gefrierpunkt. Einen Teil der erforderlichen Wärme erzeugt der Igel selbst indem er das gespeicherte Körperfett verbrennt. Dabei hält er seinen auf ein Minimum reduzierten Stoffwechsel aufrecht. Für Igel ist es wichtig, dass sie im Sommer und Herbst genügend Insekten zum Fressen finden, damit sie mit einem Mindestgewicht von rund 500 g in den Winterschlaf gehen können. Dann stehen die Chancen gut, dass sie den Winter überleben.
Wenn im Spätherbst das Nahrungsangebot für Igel knapper wird, können Sie zusätzlich mit einer Futterstelle helfen. Bitte füttern Sie nur eiweißreiches Katzenfutter, ungewürztes Rührei oder durchgegartes Hackfleisch. Auf keinen Fall sollte Milch, Obst, Essensreste oder Gewürztes verfüttert werden. Die Futterstelle ist täglich zu reinigen. Auch sollte die Futterstelle vor Regen und anderen Mitfressern geschützt werden, indem zum Beispiel abends einen Kasten mit mindestens zwei 10 x 10 cm kleinen Einschlupflöchern über die Futterstelle gestülpt wird.

Sobald es friert und schneit, darf nicht mehr zugefüttert werden. Schließlich soll der Igel Winterschlaf halten.
Auf keinen Fall sollten schlafende Igel aufgestört werden. Jedes Aufwachen kostet den Igel viel Energie - die Körpertemperatur steigt, der Kreislauf „fährt hoch", das Herz schlägt schneller und die Atmung beschleunigt sich. So verbraucht der Igel seine überlebenswichtigen Fettreserven in kürzester Zeit. Auch kann z. B. ein gestörtes Tier im Winter kein neues Nest mehr bauen. Ein so geschwächter Igel ohne Nest wird den Winter kaum überleben.

Weitere Informationen zum Thema Igelhilfe und zur Gestaltung eines Igelfreundlichen Gartens finden Sie auf der Webseite von Pro Igel - Verein für integrierten Naturschutz Deutschland e.V.:
www.pro-igel.de
Igelzentrum Zürich: www.igelzentrum.ch/igelfreundlichergarten

Landratsamt Ilm-Kreis/Umweltamt
Untere Naturschutzbehörde
Ulrike Nüßler
03628 738 676
u.nuessler@ilm-kreis.de

*Igel kommen im Herbst und Winter gut zurecht. Man kann ihren Winterschlaf aber auch unterstützen.* *Foto: UNB*

# KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU AM STANDORT ARNSTADT

Für den Kurs **„Türkische vegetarische Küche**", in der Volkshochschule in Arnstadt am Mittwoch, 30.10.2019, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, sind noch Anmeldungen möglich (15 €). Wer bei türkischem Essen nur an Döner denkt, hat viel verpasst. Die türkische Küche gilt als eine der raffiniertesten Küchen der Welt. Hier gibt es durch die geographische Lage Einflüsse vieler Kulturen. Türkische Gerichte schmecken mal mediterran, mal orientalisch, aber immer köstlich. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit.
Lebensmittelkosten: 6,00 €

**Glasfusing**
Sie wissen (noch) nicht, was Glasfusing ist? „To fuse" kommt aus dem Englischen und bedeutet „verschmelzen". In diesem Kurs lernen Sie, Glas zu schneiden, zu brechen, zu dekorieren, zu bemalen u.v.a.m. Anschließend wird es in einem Brennofen verschmolzen. Dabei entstehen nützliche und/oder dekorative Dinge, passend zur Jahreszeit, die garantiert einmalig sind. In jedem Alter und unabhängig vom Geschlecht können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Seien Sie gespannt und überrascht, was in Ihnen steckt. Im Kurs fallen Materialkosten an. Hinweis: Wird die Mindestteilnehmerzahl der Vhs nicht erreicht, kann der Kurs dennoch ab 3 Pers. in der Glasschmiede stattfinden. Dazu werden Ihre Kontaktdaten an die Dozentin Frau Kruckow übermittelt, die sich in diesem Fall mit Ihnen in Verbindung setzt. Wenn Sie mit der Weitergabe Ihrer Daten nicht einverstanden sind, geben Sie uns bitte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Bescheid!
A19H20805 Glasfusing - Vorfreude auf Weihnachten
Beginn: Fr, 01.11.2019, 15:00 - 17:15 Uhr, 1 Termin
Kursgebühr: 10,50 EUR
A19H20806 Glasfusing - Vorfreude auf Weihnachten
Beginn: Fr, 01.11.2019, 18:30 - 20:45 Uhr, 1 Termin
Kursgebühr: 10,50 EUR
A19H20807 Glasfusing - Weihnachtsüberraschungen
Beginn: Fr, 22.11.2019, 15:00 - 17:15 Uhr, 1 Termin
Kursgebühr: 10,50 EUR
A19H20808 Glasfusing - Weihnachtsüberraschungen
Beginn: Fr, 22.11.2019, 18:30 - 20:45 Uhr, 1 Termin
Kursgebühr: 10,50 EUR
Ort: Alle angeführten Kurse „Glasfusing" finden in der Glasschmiede Antje Kruckow, Oberwillingen statt.

**Schmieden und Holz - Fortsetzung**
Im Kurs haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich auf handwerkliche und kreativ-künstlerische Art mit den Werkstoffen Holz und/oder Metall auseinanderzusetzen. Schmieden, Schweißen, Arbeiten mit Kettensäge oder Stecheisen sind Prozesse, die im Kurs erlernt oder vertieft werden können. Der Kurs findet in der Werkstatt des Künstlers in Görbitzhausen statt, so dass sehr gute technische Voraussetzungen zur Arbeit gegeben sind. Ein wichtiger Aspekt des Kurses wird die gestalterische Beratung sein. Das Ergebnis kann ein selbstgefertigtes Werkzeug, ein Kreativmöbel oder eine Skulptur aus Stahl und Holz sein. Im Kurs fallen Materialkosten an. Arbeitsschutzkleidung: derbe Kleidung (keine Kunstfaser), festes Schuhwerk, Lederhandschuhe bitte mitbringen. Höchstteilnehmerzahl ist 6. Es können gleichzeitig 4 Teilnehmer in der Werkstatt und 2 im Außenbereich arbeiten.
Beginn: Sa, 02.11.2019, 09:30 - 15:00 Uhr
Ort: Künstlerwerkstatt Görbitzhausen
Kursgebühr: 95,60 EUR
Ein weiterer neuer Workshop im Programm der vhs ist **„Von der Milch zum Käse - Käsemachen für Jedermann".** Er findet am 07.11.19 statt (Donnerstag), 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, im Landhof „Am Ziegenried" in Dosdorf (15 €). Der Molkereimeister vom Landhof „Am Ziegenried" führt Sie in die Geheimnisse des Käsehandwerks ein. Dieser Workshop richtet sich an Liebhaber, Selbstversorger und alle an der Thematik Milch & Käse Interessierten. Anhand eines praktischen Verfahrensablaufes wird Ihnen die Herstellung einer Sorte Käse nähergebracht.
Lebensmittelkosten: 7,00 EUR

**Selbstverteidigung**
Es handelt sich um ein Basisseminar für realistische Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Vermeidung und Abwehr von Übergriffen. Die Teilnehmer erlernen einfache aber effektive Selbstverteidigungstechniken aus der Praxis von Karate, Kung Fu und Aikido. Der Kurs findet an 2 Samstagen statt.
Beginn: Sa, 09.11.2019, 09:00 - 12:00 Uhr, 2 Termine
Ort: Turnhalle Lindenallee, Arnstadt
Kursgebühr: 25,60 EUR

**Mit Bäumen fing es an. Nachhaltigkeit - ein altes Prinzip, das hochaktuell ist**
Mit dem sächsischen Multitalent Hans Carl von Carlowitz fing es an. Im 18. Jahrhundert, zur Zeit von August dem Starken, von Lockenperücken und barocker Pracht, stellte Carlowitz fest, dass mehr Bäume gefällt und genutzt wurden, als neu angepflanzt. In Deutschland wurde das Holz knapp. Carlowitz verstand, dass es so nicht weitergehen kann und eine nachhaltende Forstwirtschaft notwendig sei. Seither

hat der Begriff Nachhaltigkeit mehr und mehr Einzug in das Denken und Handeln in den unterschiedlichsten Zusammenhängen gehalten. Wo stehen wir in dieser Diskussion heute? Worüber sprechen wir, wenn wir an zukünftige Generationen denken? Vor welche Herausforderungen stellt uns die Idee einer nachhaltigen Entwicklung heute?
Veranstaltungsreihe: Wie überleben wir den Klimawandel? Kooperation mit dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen
Beginn: Mi, 13.11.2019,
18:00 - 19:30 Uhr
Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Eintritt frei.
Der Workshop **„Mit Leichtigkeit und Lebensfreude durch die trübe Jahreszeit**" findet am Samstag, 16.11.19, in Arnstadt in der vhs, 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, statt. Unkostenbeitrag: 11 EUR.
Wer lacht wirkt sympathisch, erfolgreich und lebensbejahend. Lernen Sie in diesem Seminar „LACHYOGA" kennen. Mit dieser einfachen Sportart und Entspannungstechnik kann jeder lernen, auch ohne Grund zu lachen. Lachyoga besteht aus einer Kombination von Atem-, Dehn-, Klatsch- und Lachübungen. Lachen entspannt, stärkt das Herz-Kreislauf-System, regt das Verdauungssystem an, stärkt das Immunsystem, dämpft das Schmerzempfinden, bietet einen wirksamen Schutz gegen Stress, unterstützt die Selbstheilungskräfte und verbessert die Aufmerksamkeit und die Lernfähigkeit.
**Faszination Blaudruck. Einen fotografischen Edeldruck herstellen**
Sie zeichnen und radieren gern und interessieren sich für historisch-fotografische Verfahren? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig. Der Dozent vermittelt Ihnen das fotografische Verfahren namens „Cyanotypie", auch Blaudruck genannt, bei welchem sich durch die Entstehung eines blauen Farbstoffes Bilder erzeugen lassen. Zum technischen Verfahren: Ein geeignetes Material, zum Beispiel Aquarellpapier, wird mit einer Mischung aus bestimmten, lichtempfindlichen Eisensalzen beschichtet und wie in der analogen Fotografie in Gegenwart einer transparenten Bildvorlage belichtet. Im Kurs fertigen die Teilnehmer ihre eigene Belichtungsvorlage an, indem sie ihre Projektideen mit Radiernadel oder Stift auf eine beschichtete Klarsichtfolie übertragen und projizieren diese anschließend auf die lichtempfindliche Schicht mit UV-Strahlung. Spezielle Kenntnisse zu fotografischen Prozessen sind nicht erforderlich! Im Kurs fallen Materialkosten in Höhe von 10,00 EUR an.
Bitte 2 Projektvorlagen (Zeichnungen oder Skizzen möglichst in DIN A3) mitbringen. Landschaft, Stillleben, Akt - alles ist geeignet. Außerdem benötigen wir: 1 Rolle Küchenpapier sowie geeignete Pappen oder eine Mappe für den Transport der fertigen Drucke.
Beginn: Sa, 16.11.2019,
09:00 - 16:30 Uhr, 1 Termin
Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Kreativraum
Kursgebühr: 27,90 EUR
Für den Kurs **„Vegan kochen und zubereiten**", in der Volkshochschule in Arnstadt am Mittwoch, 13.11.19, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, sind noch Anmeldungen möglich (15 EUR). Vegane Rezepte - schnell gemacht und schnell gekocht. Alle Speisen, die wir zubereiten werden, sind tierfreundlich mit rein pflanzlichen Zutaten, ohne Ei, ohne Milch, ohne Fleisch. Ganz nach dem Motto „Vegan genießen" - mit vielen Informationen zum Thema. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit.
Lebensmittelkosten: 6,00 EUR.
**Keine Ahnung von Ahnen? Familienforschung leicht gemacht.**
Familienforschung - wie beginne ich? Sie möchten wissen, wer Ihre Vorfahren waren und wie sie lebten? Oder möchten Sie eine Familienchronik schreiben? An zwei Abenden erfahren Sie, welche Quellen Sie „anzapfen" können, um Daten und Informationen zu finden. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten, um die gefundenen Informationen zu dokumentieren und übersichtlich darzustellen. Geboten werden Anregungen und Hilfen zur Erforschung der eigenen Familie, zur Anlage von Ahnen- und Stammtafeln und zur Nutzung von Quellen wie Kirchenbüchern und Archivakten. Dieser Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert. Wenn sich mehr als 5 Teilnehmer anmelden, verringert sich die Kursgebühr.
Beginn: Di, 26.11.2019,
18:00 - 21:00 Uhr, 2 Termine
Ort: vhs Arnstadt Raum 3.17
Kursgebühr: 36,00 EUR
Für den Kurs **„Mezze-Tafel**", in der Volkshochschule in Arnstadt am Mittwoch, 27.11.19, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, sind noch Anmeldungen möglich (15 EUR). Das ist „Tausend und eine Nacht auf dem heimischen Teller" lassen Sie sich überraschen. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit.
Lebensmittelkosten: 6,00 EUR.

## Stadtilm

**Handlettering - die Kunst des schönen Schreibens NEU!!!**
Vom ersten Schritt bis zum eigenen Kunstwerk. In nur wenigen Unterrichtsstunden werden Ihnen die Grundlagen und verschiedenen Techniken des Handletterings näher gebracht. Gemeinsam mit unserer Kursleiterin arbeitet jeder Teilnehmer ein individuelles Projekt aus, welches selbstverständlich mit nach Hause genommen werden darf. Der Kurs soll Lust darauf machen, sich an die Stifte zu trauen und etwas Neues anzufangen, sich auszuprobieren und sich auf diese schöne Art und Weise auszudrücken. Im Kurs fallen Materialkosten an.
Beginn: Mi, 06.11.2019, 18:30 - 20:00 Uhr, 4 Termine
Ort: vhs Stadtilm, Kastanienallee Raum 1
Kursgebühr: 20,80 EUR

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Arnstadt, Am Bahnhof 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03628-61070 bzw. per Email: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen.
Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

# KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU AM STANDORT ILMENAU

Für die kostenlose Vortragsreihe **„sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren**", immer dienstags in Ilmenau in der Volkshochschule, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, gibt es noch freie Plätze. Diese Reihe findet in Kooperation mit der Deutschen Verkehrswacht statt.
29.10.2019: Führerscheinumtausch wie geht das?
19.11.2019: Medikamente und Fahrtüchtigkeit
17.12.2019: Wintertage - Winterplage
Für den kostenlosen Vortrag **„Tinnitus - Wege zu einem neuen Hörerlebnis**", am Dienstag, 29.10.19, in Ilmenau in der Volkshochschule, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, sind ebenfalls noch Anmeldungen möglich. Immer öfter wird in Zusammenhang mit Tinnitus von einer Volkskrankheit gesprochen. Etwa 15 Prozent der Bundesbürger sind dauerhaft von einem Ohrgeräusch betroffen, ein Prozent von ihnen entwickelt einen extrem hohen Leidensdruck. Hinzu kommen jährlich rund 300.000 neue Fälle und die therapeutischen Angebote sind rar. Doch jeder Betroffene kann selbst Einfluss auf

seine Ohrgeräusche nehmen. Erfahren Sie im Vortrag, welche Möglichkeiten es gibt, den Tinnitus zunehmend in den Hintergrund rücken zu lassen und den Leidensdruck zu minimieren. Erleben Sie Ihr Hören wieder neu!Die Anmeldung erfolgt am Abend.

**Wein-BASICS. Vom Weinfreund zum Weinkenner NEU !!!**

In diesem Verkostungsseminar werden Ihnen die wichtigsten Weingrundlagen vermittelt: u.a. über weltweite Anbaugebiete, von der Weinbergkunde, über die Arbeiten im Weinkeller, die Weinaromen, die Weinlagerung, Etikettenkunde, zur Weinauswahl und natürlich beim Verkosten alles zum Genießen. In der Kursgebühr enthalten sind Sach-/Materialkosten (Verkostungsunterlagen, Wein, Käse usw.) in Höhe von 17,50 EUR. Das Seminar findet in Kooperation mit der Weinmanufaktur Erfurt statt.

Beginn: Do, 07.11.2019, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Termin

Ort: Vereinsraum Ilmenau, Langewiesener Str. 4

Kursgebühr: 41,50 EUR

**Nähkurs für Anfänger**

Die Zeiten werden nicht besser. Qualitätsvolle Kleidung ist teuer. Warum nicht also wieder selbst an die Nähmaschine gesetzt und Kleidung nach eigenen Entwürfen genäht?! Unsere Kursleiterin ist Ihnen in allen Phasen behilflich. In diesem Kurs werden die Grundlagen erlernt: Nähte, Knopflöcher, Reißverschlüsse einsetzen, das Beherrschen der Maschine... Bitte Schere, Nähgarn, Lineal und Heftnadeln mitbringen. Nähmaschinen stehen zur Verfügung. Sie können aber auch Ihre eigene mitbringen. Der Kurs findet 14tägig statt. Materialkosten können anfallen.

Beginn: Fr, 08.11.2019, 14:00 - 17:00, 5 Termine

vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum

Kursgebühr: 52,00 EUR

Am Samstag, 09.11.19, findet der Vortrag **„Indonesien - Ein Land voller Überraschungen**“ in Ilmenau in der Volkshochschule, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, statt (5 € Eintritt). Die meisten Menschen in Deutschland kennen von Indonesien kaum mehr als den Namen. Dabei bietet dieses Land eine unglaubliche Vielfalt an Natur und Kultur. 17.000 Inseln, Regenwälder, die höchste Dichte an aktiven Vulkanen und letzte Rückzugsgebiete von u. a. Orang Utans und Komodo-Waranen sowie eine alte und vielfältige Hochkultur lassen das interessierte Entdeckerherz höherschlagen, von den tropischen Sandstränden ganz zu schweigen. Martin und Gabi Siebert waren mit dem Rucksack per Flugzeug, Auto, Rikscha, Zug und Hausboot über 4000 Kilometer in diesem außerordentlich facettenreichen Land unterwegs. Eine Auswahl aus den vielen mitgebrachten Fotos, ergänzt von kurzen Videos lassen sie die Reise nach Indonesien miterleben.

Der Kurs **„Grundlagen basischer Ernährung - Basenfasten**“, in Ilmenau in der Heinrich-Hertz-Schule findet am 09.11.19 (Samstag) und 10.11.19 (Sonntag) jeweils von 10:00 Uhr bis 13:45 Uhr statt (38 €/ 19 €). Viele Befindlichkeitsstörungen sind auf eine Übersäuerung zurückzuführen und Themen wie Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Osteoporose, Gelenkbeschwerden, Cellulite und auch Übergewicht gehen oft mit einer Übersäuerung einher. In diesem Kurs sprechen wir über die Grundlagen des Säure-Basen-Haushaltes und wie Sie mit einer basenreichen Ernährung Ihr körperliches Wohlbefinden steigern und sich gesund erhalten. Im praktischen Teil kochen wir schmackhafte Speisen der basischen Küche - vom Frühstück übers Mittagessen, dem Snack zwischendurch bis zu Getränken.

Lebensmittelkosten: 20,00 €

Der Workshop **„Mit Leichtigkeit und Lebensfreude durch die trübe Jahreszeit**“ findet am Samstag, 09.11.19, in Ilmenau in der vhs, 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, statt. Unkostenbeitrag: 11,00 EUR.

Wer lacht, wirkt sympathisch, erfolgreich und lebensbejahend. Lernen Sie in diesem Seminar „LACHYOGA“ kennen. Mit dieser einfachen Sportart und Entspannungstechnik kann jeder lernen, auch ohne Grund zu lachen. Lachyoga besteht aus einer Kombination von Atem-, Dehn-, Klatsch- und Lachübungen. Lachen entspannt, stärkt das Herz-Kreislauf-System, regt das Verdauungssystem an, stärkt das Immunsystem, dämpft das Schmerzempfinden, bietet einen wirksamen Schutz gegen Stress, unterstützt die Selbstheilungskräfte und verbessert die Aufmerksamkeit und die Lernfähigkeit.

**Faszination Blaudruck. Einen fotografischen Edeldruck herstellen**

Sie zeichnen und radieren gern und interessieren sich für historisch-fotografische Verfahren? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig. Der Dozent vermittelt Ihnen das fotografische Verfahren namens „Cyanotypie“, auch Blaudruck genannt, bei welchem sich durch die Entstehung eines blauen Farbstoffes Bilder erzeugen lassen. Zum technischen Verfahren: Ein geeignetes Material, zum Beispiel Aquarellpapier, wird mit einer Mischung aus bestimmten, lichtempfindlichen Eisensalzen beschichtet und wie in der analogen Fotografie in Gegenwart einer transparenten Bildvorlage belichtet. Im Kurs fertigen die Teilnehmer ihre eigene Belichtungsvorlage an, indem sie ihre Projektideen mit Radiernadel oder Stift auf eine beschichtete Klarsichtfolie übertragen und projizieren diese anschließend auf die lichtempfindliche Schicht mit UV-Strahlung. Spezielle Kenntnisse zu fotografischen Prozessen sind nicht erforderlich! Im Kurs fallen Materialkosten in Höhe von 10,00 EUR an. Bitte 2 Projektvorlagen (Zeichnungen oder Skizzen möglichst in DIN A3) mitbringen. Landschaft, Stillleben, Akt - alles ist geeignet. Außerdem benötigen wir: 1 Rolle Küchenpapier sowie geeignete Pappen oder eine Mappe für den Transport der fertigen Drucke.

Beginn: Sa, 09.11.2019, 09:00 - 16:30 Uhr, 1 Termin

Ort: vhs Ilmenau Raum 302 und Keramikraum

Kursgebühr: 32,40 EUR

**Das liebe Geld! Ihre Finanzen im Griff ---> NEU!!!**

In diesem Kurs geht es um Ihr Geld! Wie können Sie Ihre Finanzen zielgerichtet verwalten und Ihre Geldausgaben optimieren? Wir zeigen Ihnen einfache Möglichkeiten, mit welchen Sie sich einen Überblick über Ihre Finanzen erstellen können. Auf dieser Grundlage wird veranschaulicht, wie Sie Ihre Verträge mit Versorgern (z.B. Strom/ oder Erdgas), sowie Ihre monatlich anfallenden Gebühren für Mobiltelefon, Internet und Versicherungen prüfen und optimieren können. Wir wecken Ihre Motivation einen Sparplan zu entwerfen, unnötige Ausgaben aufzudecken und Ihren Finanzhaushalt bewusst zu führen...ob analog oder digital.

Der Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert, daher ist eine Durchführung ab 6 Teilnehmern möglich. Die Kursgebühr beträgt bei 6 Teilnehmern 24,60 EUR und ab 8 Teilnehmern 19,20 EUR. Der Kurs findet dienstags 18 - 19:30 Uhr statt. Beginn 12.11.2019.

Am Mittwoch (13.11.19) startet der Kurs **„Eine kulinarische Reise nach Indien“,** 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, in Ilmenau im Club LebensArt. (18 EUR)

Indische Küche-Seit vielen Jahrhunderten ziehen indische Gewürze Menschen aus aller Welt an. Die indische Küche ist ein wesentlicher Bestandteil der indischen Kultur. Es gibt viele unterschiedliche regionale Gerichte und Kochstile. Besonders charakteristisch für die Küche sind Curry und die vielfalt der Gewürze. Indische Gerichte sind nicht nur bunt und gesund, sondern auch schmackhaft und nahrhaft. Wie bunt und vielfältig ein indisches Menü sein kann, lernen wir mit Sonali Das. Die Lebensmittelkosten in Höhe von ca. 7 EUR pro Person sind direkt an die Dozentin zu zahlen. Bitte denken Sie daran, Dosen für die Speisen mitzubringen, die wir nicht alle verzehren konnten!

Durchführung ab 6 Teilnehmern.

Der **„Bier-Braukurs**“, in Elgersburg auf dem Schloss Elgersburg findet am 15.11.19 (Freitag 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr) und am 16.11.19 (Samstag 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr) statt (28 EUR/ 14 EUR).

Brauen Live (Brauwerkstadt) - Ein kleiner Kurs, für alle die Spaß am Genuss haben. Sie wollten schon immer einmal selbst Bier brauen? Dann sind Sie hier genau richtig. Wie riechen Hopfen und Malz? Wie kommen Farbe

und Geschmack in das Bier? Was hat es mit der Hefe auf sich? Bier ermöglicht wie fast kein anderes Lebensmittel eine so große Vielzahl an Geschmacksrichtungen. In unserer Brauwerkstadt lernen Sie viel Wissenswertes rund um die Geschichte des Bieres, allerlei Spannendes rund um das Brauhandwerk und die verschiedenen Stile des Bieres. Eine anschauliche Einführung in die Rohstoffkunde sowie eine Verkostung runden diesen Kurs ab.
Es fallen Materialkosten von 9 EUR an.
Der Workshop **„Feldenkrais®“** (20 EUR) ist für den 16.11.19 vorgesehen. Von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, am Samstag in der vhs Ilmenau, treffen sich Interessierte. Die Lektionen der FELDENKRAIS® Methode führen verspielt-experimentierend durch verschiedene Bewegungskombinationen zu einer sehr genauen körperlichen Selbstwahrnehmung. Das Resultat ist oft eine erstaunliche Leichtigkeit im Körperempfinden und eine erweiterte, gut ausbalancierte Beweglichkeit. Der Workshop möchte die Wirkungsweise einiger Lektionen näher beleuchten und praktische Anregung für deren Verknüpfung mit dem Alltag geben. Teilnehmer mit spezifischen Fragestellungen oder Einschränkungen können sich im Vorfeld mit dem Dozenten in Verbindung setzen. christophhempel@gmx.de

**Weihnachtlicher Nähworkshop**
Beginn: Sa, 30.11.2019 09:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin
Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Kursgebühr: 21,00 EUR

**Vortrag: Alltagshelfer Smartphone - Ihr Freund in (fast) allen Lebenslagen NEU!!!**
Ihr Smartphone kann mehr als WhatsApp und Fotos! Erfahren Sie in einem lebendigen Mit-mach-Vortrag wie Ihr Smartphone zu Ihrem liebsten Freund wird und Ihnen den Alltag erleichtert. Von der Reisepackliste über das Lösen von Sodoku-Aufgaben oder Kreuzworträtseln, Handy-Parken, Navigieren und Bahnreisen planen, bis hin zu Paketversand, verkaufen gebrauchter Sachen, Terminverwaltung, Haushaltsbuchführung und Fitnessplanung. Für jeden ist etwas dabei. Der Vortrag findet am 18.11.2019 um 19:30 Uhr im Raum 106 statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Teilnahmegebühr 5 EUR.

**Zweite Schritte am Computer - Aufbaukurs**
Dieser Kurs setzt Grundwissen am Computer voraus. Sie erhalten eine Einführung in Textverarbeitung, lernen wie Sie Dateien und Ordner verwalten, Ihre individuellen Anpassungen und Einstellungen bei Windows vornehmen und wie Sie Ihren PC als Multimediagerät nutzen können. Der Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert, daher ist eine Durchführung ab 6 Teilnehmern möglich. Die Kursgebühr beträgt bei 6 Teilnehmern 79,20 EUR und ab 8 Teilnehmern 64,80 EUR. Beginn ist Dienstag, 19.11.19, 09:15 - 11:30 Uhr.

**Sicher und Richtig verkaufen mit eBay - Kleinanzeigen**
Dachboden voll, Keller voll, „brauch ich nicht mehr.“... Kennen Sie das? Ob aus Platz- oder Nachhaltigkeitsgründen, verkaufen Sie Ihre ungenutzten Sachen im Internet. Dieser Kurs wird Ihnen mit praktischen Beispielen zeigen, wie Sie sicher und erfolgreich im Internet, am Beispiel von eBay Kleinanzeigen, verkaufen können! Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Der Kurs kostet 23,40 EUR bei 6 und 18 EUR bei 8 Teilnehmern. Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, montags 18:30 - 20:00 Uhr.

**MS Word & Excel - Nur noch wenige Plätze frei!!!**
In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Programme MS Word 2016 und MS Excel 2016 kennen. Um nur wenige zu nennen, decken die Inhalte bei MS Word Zeichenformatierung, Seitenlayout, Formatvorlagen, Bilder/Grafiken, Rechtschreibprüfung und Seriendruck ab. In der Tabellenkalkulation von MS Excel lernen Sie u.a. Tabellenaufbau und -gestaltung, Formeln und Funktionen, Filtern, Sortieren und Formatieren von Datensätzen und Erstellen von Tabellen und Diagrammen. Der Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert, daher ist eine Durchführung ab 6 Teilnehmern möglich. Die Kursgebühr beträgt bei 6 Teilnehmern 90 EUR und ab 8 Teilnehmern 72 EUR. Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

**Weitere Schritte am Computer - Auf, in die virtuelle Welt - Das Internet**
Das Internet ist ein wichtiger Baustein zur Bewältigung des Alltags. In diesem Kurs lernen Sie das Netz der Netze kennen und werden in die sichere Bedienung von Browser (Informationen finden) und E-Mail-Programm eingewiesen. Behandelt werden außerdem der Schutz vor Betrügern und Einkaufen im Internet. Voraussetzungen: Grundkenntnisse PC, sicherer Umgang mit Dateien und Ordnern, Programme starten, mit Windows Fenstern umgehen. Der Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert, daher ist eine Durchführung ab 6 Teilnehmern möglich. Kursgebühr beträgt bei 6 Teilnehmern 79,20 EUR und ab 8 Teilnehmern 64,80 EUR. Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

**Welches Gerät passt zu mir? Eine unabhängige Kaufberatung für PC/Smartphone**
Sie möchten sich einen Computer oder ein Smartphone kaufen? Die Verschiedenheit der Geräte, ihrer Funktionen und der dazugehörigen Verträge ist nahezu unerschöpflich. In diesem Kurs erfahren Sie, welche Gerätetypen es gibt, mit welchen Kosten Sie rechnen müssen und welche Sicherheitsrisiken zu beachten sind. Weiterhin erhalten Sie einen Überblick zu den wichtigsten Anwendungen (Widgets und Apps), Funktionsbeschreibungen und zu nützlichem Zubehör. Der Kurs ist als Kleingruppe kalkuliert und kann daher ab 6 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Kursgebühr beträgt bei 6 Teilnehmern 16,80 EUR und ab 8 Teilnehmern 12,60 EUR. Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.
Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Ilmenau, Bahnhofstraße 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03677-64550 bzw. per Email: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

## KURSLEITER/IN FÜR TANZKURS AN DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU AM STANDORT ILMENAU GESUCHT

Sie tanzen gerne, Sie haben schon Erfahrungen in der Anleitung von Kursen gesammelt oder verfügen sogar über eine tanzpädagogische Ausbildung?
Dann melden Sie sich jetzt bei uns!

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau sucht für die Tanzkurse in Ilmenau ab Januar 2020 eine neue Kursleitung! Vermittelt werden aktuell sowohl verschiedene Standardtänze als auch lateinamerikanische Tänze.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Michaela Opel, Fachbereichsleiterin Kultur und Gesellschaft
Tel.: 03628/6107-25
E-Mail: m.opel@vhs-arnstadt-ilmenau.de

vhs 100 Jahre Wissen teilen

# BÜRGERBERATUNGS- UND INFORMATIONSTAG DES BSTU IN DER GEDENK- UND BILDUNGSSTÄTTE ANDREASSTRASSE ERFURT AM 05.11.2019

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet **am 5. November** im **KUBUS der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße,** dem ehemaligen Stasi-Gefängnis, allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das **Thema Akteneinsicht** beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, zum Beispiel, wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen zur eigenen Person oder zu verstorbenen nahen Angehörigen beantragt wird und wie man Kopien von Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern erhält.

Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.
Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten.
Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.
Ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

**Termin:**
**Dienstag, 5. November 2019**
**Zeit:**
**12.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Ort:**
**KUBUS der Stiftung Ettersberg - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße**
**(ehem. Stasi-Gefängnis)**
**Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt**

Der Zugang ist barrierefrei.

*Das Beratungsangebot ist kostenlos.*

Zur Beratung steht das Fachpersonal bereit und beantwortet unter anderem Fragen zu folgenden Themen:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
Mitveranstalter:
- Einsichtnahme in Stasi-Akten Stiftung Ettersberg
- Herausgabe von Kopien Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Rehabilitierung und Wiedergutmachung
-

Sie können Ihren Antrag auf Akteneinsicht direkt vor Ort stellen. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

Tel.: 0361 5519-0
asterfurt@bstu.bund.dew-ww.bstu.de

# KOSTENLOSES BERATUNGSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT HÖRPROBLEMEN

**Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ jeden ersten Montag im Monat eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen im Ilm-Kreis an. Die nächste findet am Montag, 04.11.2019, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum, Rankestraße 11, in Arnstadt an. Anschließend wird in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Frauen- und Familienzentrum, Wetzlaer Platz 2, in Ilmenau eine kostenlose Beratung angeboten.**

Haben Sie Interesse an einer Selbsthilfegruppe, bitten wir Sie, diesen Termin zu nutzen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Unsere Sozialarbeiterin informiert und berät Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit der Hörminderung und Hörgeräteversorgung stehen, gibt Hinweise zu möglichen technischen Hilfsmitteln und unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zur Selbsthilfegruppe in Arnstadt und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

**Geben Sie diese Information gern weiter:** an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer 03643/ 422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Die Beratung im Dezember findet dann zu den gleichen Zeiten und an den gleichen Orten am Montag, 2.12.2019, statt.

DSB
Hören - Verstehen - Engagieren

Unabhängige Beratung in Thüringen seit 2006
Zertifizierung seit 2017

# TREFFEN DER ALTERS- UND EHRENKAMERADSCHAFT DES KREISFEUERWEHRVERBANDES DES ILM-KREISES IN DER FESTHALLE IN ILMENAU 2019

2019 trafen sich die Mitglieder der Alters-und Ehrenkameradschaft des Kreisfeuerwehrverbandes des Ilm-Kreises in der Festhalle in Ilmenau zu ihrem jährlichen Treffen. 300 Mitglieder hatten sich angemeldet und verlebten schöne Stunden im Kreise ihrer ehemaligen Kameradinnen und Kameraden aus den Wehren der Mitgliedsvereinen des KFV. Viele waren von ihren ßen Rahmen auch geehrt. Die Ehrungen wurden vorgenommen von unserer Landrätin, Frau Petra Enders, den Vorsitzenden des KFV des Ilm-Kreises, Kamerad Sven Tittelbach-Helmrich, dem Mitglied des Vorstandes des KFV, Kamerad Siegbert Sauer, und dem Sprecher der Alters- und Ehrenkameradschaft, Kamerad Helmut Schiel.

Der Vorstand hat noch einmal auf die Erreichbarkeit der Kameradinnen und Kameraden hingewiesen, denn es ist nicht immer einfach, dass die Informationsströme auch die erreichen, die wir erreichen möchten. „Wichtig erscheint mir, das der Zusammenhalt bestehen bleibt und das die Kameradinnen und Kameraden angenehme Stunden mit ihren ehemaligen Feuerwehrleuten haben, und es ist wichtig, dass sie nicht vergessen werden“, so Helmut Schiel. Schon vor vielen Jahren hat unser verstorbener Sprecher der Alters- und Ehrenkameradschaft, Kamerad Harald Zöllner gesagt, „vergesst mir bloß die Alten nicht“. Ein wichtiger und prägender Satz. „Heute möchte ich hinzufügen, und das geht an alle Vertreterinnen und Vertreter in Politik und Gesellschaft, vergesst mir nicht das Ehrenamt für die Kameradinnen und Kameraden in den Alters- und Ehrenkameradschaften.“ Denn diese haben das Feuerwehrwesen zu dem gemacht, auf dem wir heute aufbauen können und diese Basis ist eine sehr gute.

Für die Durchführung unserer Veranstaltung in der Festhalle in Ilmenau möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken: bei den Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Ilmenau, beim Stadtbrandmeister der Stadt Ilmenau, bei Kamerad Volker Schmidt für das Bildmaterial und bei Kamerad Siegbert Sauer.

**Helmut Schiel**
**Sprecher der Alters- und Ehrenkameradschaft des Kreisfeuerwehrverbandes der Ilm-Kreises**

*Seit 50 Jahren gibt es eine Frauengruppe in der Freiwilligen Feuerwehr Schmerfeld. Auch sie wurde von Sven Tittelbach-Helmrich und Landrätin Petra Enders ausgezeichnet.*

## Ausgezeichnet wurden:

- mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze: Kamerad Walter Künast Feuerwehr Schmerfeld
- mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber: Kamerad Klaus Munsche Feuerwehr Alkersleben

## Ehrenurkunden

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für **50-jährige treue Dienste** in der Feuerwehr und

Wirken für das Gemeinwohl **Das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande** an

- Kamerad Peter Feige Feuerwehr Ilmenau
- Kamerad Harald Mahlendorf Feuerwehr Ilmenau
- Kameradin Steffi Mohr Feuerwehr Neustadt an Rennsteig
- Kameradin Sonja Köditz Feuerwehr Neustadt am Rennsteig
- Kamerd Helmut Hösch Feuerwehr Gräfinau-Angstedt
- Kamerad Jürgen Rische Feuerwehr Gräfinau-Angstedt
- Kamerad Siegfried Matz Feuerwehr Allersdorf
- Kameradin Marlis Heinritz Feuerwehr Allersdorf
- Kameradin Karin Hinkelmann Feuerwehr Heyda
- Kamerad Horst Menzel Feuerwehr Heyda
- Kameradin Karin Hoffman Feuerwehr Unterpörlitz
- Kamerad Heinrich Mähr Feuerwehr Gossel
- Kamerad Rudolf Möller Feuerwehr Gossel
- Kamerad Hans-Jürgen Mähr Feuerwehr Gossel

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für **60-jährige treue Dienste** in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl **Das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe I** an

- Kamerad Gerd Hettstedt Feuerwehr Alkersleben
- Kamerad Klaus Wagner Feuerwehr Alkersleben
- Kamerad Hartmut Jahn Feuerwehr Oberpörlitz
- Kamerad Günter Wagner Feuerwehr Allersdorf
- Kamerad Horst Zöllner Feuerwehr Heyda
- Kamerad Gerhard Berlt Feuerwehr Heyda

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für **70-jährige treue Dienste** in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl **Das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe II** an

- Kamerad Fritz Möller Feuerwehr Gossel

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für **75-jährige treue Dienste** in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl **Das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe III** an

- Kamerad Siegfried Lässner Feuerwehr Geschwenda

## WEIHNACHTSFEIER DER LANDSENIORINNEN UND LANDSENIOREN

Am **27.11.2019 ab 14.00 Uhr feiern die Landseniorinnen und Landsenioren** in der Bauernscheune in Bösleben ihre diesjährige Weihnachtsfeier, zu der der Vorstand der Landseniorenvereinigung Ilm-Kreis Sie ganz herzlich einlädt. Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich unserer Einladung folgen und mit uns ein paar nette Stunden in geselliger Runde verbringen.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Verkehrs-, Gewerbe- und Ordnungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst

### 1 Stelle als Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**
- Vollzug Aufenthaltsgesetz unter Beachtung von EU-Richtlinien, Schengenrecht und Abkommen der EU
- Abnahme und Prüfung von Verpflichtungserklärungen
- Dateneingabe und -pflege entsprechend des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz)
- Prüfung ausländischer Dokumente auf Echtheit
- Archivierung von Unterlagen
- Postbearbeitung im Sachgebiet Ausländerbehörde
- Begleitung von freiwilligen Ausreisen und Botschaftsvorführungen
- Mitwirkung bei Abschiebungen bzw. Überstellungen

**Erwartet werden:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss
- Gute Kenntnisse im Verwaltungsverfahrensrecht
- Kenntnisse im Ausländerrecht
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zu bürger- und teamorientiertem Arbeiten sowie zur Weiterbildung
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

**Wünschenswert wären:**
- Kenntnisse im Fachverfahren Advis
- Fremdsprachenkenntnisse

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/58“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Internat des Staatlichen Gymnasiums „Goetheschule Ilmenau“ ist ab voraussichtlich 16.03.2020

### 1 Teilzeitstelle als Erzieher/in

mit 36 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**
- Familienergänzende Erziehung und Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung
- Gruppen- und Projektarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Vereinen, dem Schulumfeld und pädagogischen Fachkräften
- Eigenständige und eigenverantwortliche Arbeit mit den anvertrauten Kindern
- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit entsprechend des Konzeptes des Internates und der Schule
- Planung und Durchführung pädagogischer Freizeitangebote mit den Kindern und Jugendlichen
- Betreuung der Schüler von Sonntag 17:00 Uhr bis Freitag 17:00 Uhr außerhalb der Unterrichts- und Ferienzeiten im Schichtdienst (Freistellung an allen schulfreien Tagen durch Arbeitszeitverlagerung)
- Abstimmung mit der Internatsleitung
- Zusammenarbeit im Team
- Teilnahme an Dienstbesprechungen sowie an Fort- und Weiterbildungen

**Erwartet werden:**
- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin bzw. vergleichbarer Abschluss
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Verlässlichkeit
- Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein
- Psychische und physische Belastbarkeit, Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

## FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG TEILZEITSTELLE ALS ERZIEHER/IN

- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst und am Wochenende
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe S8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/55“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Ilm-Kreis ist baldmöglichst

### 1 Teilzeitstelle als Schulsachbearbeiter/in

mit 26,5 Stunden/Woche an der Staatlichen Regelschule in Gräfinau-Angstedt zu besetzen.

Nach Vorliegen der aktualisierten Schülerzahlen und der damit ggf. erforderlichen Angleichung des Arbeitszeitnormativs kann künftig eine Änderung der wöchentlichen Stundenanzahl notwendig werden.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**

- Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Materialbedarfsermittlung
- Materialbestellung und Materialverwaltung
- Schulhaushaltsbearbeitung
- Zugewiesene Aufgaben im Bereich der Schülerbeförderung
- Inventarisierung und ständige Aktualisierung
- Erarbeitung von Statistiken
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Vertretung an anderen Schulen des Ilm-Kreises

**Erwartet werden:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbarer Abschluss
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Organisationsvermögen und Flexibilität
- Positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Korrekter Umgang mit Kindern

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/57“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Ilm-Kreis ist baldmöglichst

### 1 Teilzeitstelle als Schulsachbearbeiter/in

mit 19 Stunden/Woche an der Staatlichen Grundschule „An der Wachsenburg“ in Holzhausen zu besetzen.

Nach Vorliegen der aktualisierten Schülerzahlen und der damit ggf. erforderlichen Angleichung des Arbeitszeitnormativs kann künftig eine Änderung der wöchentlichen Stundenanzahl notwendig werden.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**
- Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Materialbedarfsermittlung
- Materialbestellung und Materialverwaltung
- Schulhaushaltsbearbeitung
- Zugewiesene Aufgaben im Bereich der Schülerbeförderung
- Inventarisierung und ständige Aktualisierung
- Erarbeitung von Statistiken
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Vertretung an anderen Schulen des Ilm-Kreises

**Erwartet werden:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbarer Abschluss
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Organisationsvermögen und Flexibilität
- Positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Korrekter Umgang mit Kindern

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/56“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Jugendamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind ab voraussichtlich 01.01.2020

### 2 Stellen als Sozialarbeiter/in

vorerst befristet bis zum 31.12.2021 zu besetzen.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**
- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung
- Beratung von Eltern in Fragen Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie der Personensorge für Kinder und Jugendliche
- Prüfung, Gewährung, Vermittlung sowie Koordination und Steuerung von notwendigen Einzelfallhilfen nach SGB VIII
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten und in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Sicherung der Garantenpflicht und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdungen nach §§ 1666 und 1666a BGB für das übertragene Zuständigkeitsgebiet

**Erwartet werden:**
- Abschluss als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin bzw. vergleichbarer Abschluss
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Führerschein für PKW

**Wünschenswert wären:**
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit, insbesondere im System der Jugendhilfe

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenfeld in der Entgeltgruppe S12 bzw. S14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

## FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG 2 STELLEN ALS SOZIALARBEITER/IN

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/52“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Hauptstelle Ilmenau, ist baldmöglichst

### 1 Stelle als Sachbearbeiter/in Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

zunächst befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 31.03.2021 zu besetzen. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung möglich.

Die Tätigkeit umfasst den Anmeldebereich der Volkshochschule für die Kursteilnehmer/innen, die Datenpflege und die Öffentlichkeitsarbeit.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**

- Entgegennahme und Bearbeitung aller Anmeldungen und Kursanfragen
- Führung der Ablagen von Teilnehmer- und Dozentenunterlagen
- Ausfertigung von Teilnahmebescheinigungen, Verträgen und anderen Kursunterlagen
- Datenpflege im Verwaltungsprogramm der Volkshochschule
- Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Plakaten und digitalen Vorlagen für Werbezwecke
- Protokollführung bei Dienstbesprechungen
- Erstellen von Auswertungen und Statistiken
- Führung des Archivs
- Sicherstellung von Abläufen im Haus (allgemeine Organisation, Verwaltungsaufgaben)

**Erwartet werden:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen sowie SQL-Datenbanken
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsseminaren und Fachkonferenzen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten, ganzheitliche Denkweise
- Serviceorientierung und kundenfreundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/54“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Hauptstelle Ilmenau, ist baldmöglichst

### 1 Stelle als Sachbearbeiter/in Finanzen

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

**Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**
- Finanzsachbearbeitung und -verwaltung im Bereich der Volkshochschule (ggf. Finanzsachbearbeitung von Drittmittelprojekten)
- Erledigung des Ausschreibungs-, Haushalts- und Kassenwesens sowie der Kosten- und Leistungsrechnung
- Erarbeitung statistischer Auswertungen, Zuarbeiten zu Bilanzen
- Allgemeine Sekretariats- und Serviceaufgaben
- Bestellwesen
- Führung der Inventarbuchhaltung
- Kontrolle und Überwachung der Einsatzbereitschaft technischer Geräte
- Aufgaben im Bereich der Kundenbetreuung
- Datenpflege im Verwaltungsprogramm der Volkshochschule

**Erwartet werden:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen und Kostenrechnung
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen sowie SQL-Datenbanken
- Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere EDV-Verfahren sowie zur Teilnahme an Fortbildungsseminaren und Fachkonferenzen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Stufe B1 Europäischer Referenzrahmen)
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten, ganzheitliche Denkweise
- Serviceorientierung und kundenfreundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

**Wünschenswert wäre:**
- Weiterbildung zur/zum Bilanzbuchhalter/in

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/53“ bis zum **21.11.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

**P. Enders**
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Geratal (Ilm-Kreis, 6 Ortsteile mit ca. 9.000 Einwohnern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

zur Verstärkung des Mitarbeiterteams.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen des Tarifvertrages des Öffentlichen Dienstes (TVöD) mit leistungsgerechter Vergütung nach Qualifikation und bisheriger Berufserfahrung.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**
- Mäh-, Pflanz- und Pflegearbeiten, Baumschnitt, Gemeindereinigung, Pflasterarbeiten, Unterstützung von Veranstaltungen,
- die Durchführung des Winterdienstes, die Straßenreinigung, die Pflege der gemeindlichen Grünflächen, Parkanlagen Spielplätzen und Sportanlagen und auch die Beseitigung von Straßenschäden im Gemeindegebiet,
- Leerung sämtlicher Abfallbehälter, die Reinigung der gemeindlichen Anlagen einschließlich der Bushaltestellen, der Spielplätze, Sportanlagen sowie das Kehren von Treppen und Gehwegen bei Verunreinigungen. Ferner werden wilde Müllablagerungen auf gemeindlichen Grundstücken und die Abfälle nach Veranstaltungen beseitigt. In Zusammenarbeit mit dem Forst werden auch Verunreinigungen auf den Wanderwegen beseitigt.
- das Freischneiden von Verkehrszeichen von Bewuchs sowie die Erneuerung und zusätzliche Errichtung von Verkehrszeichen, die regelmäßige Reinigung und Unterhaltung der Oberflächenentwässerungsanlagen,
- Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Gebäuden (u. a. malermäßige Instandsetzung, anfallende Putz- und Maurerarbeiten, Kleinstreparaturen),
- technische Überwachung und Reinhaltung von gemeindlichen Fahrzeugen.

## FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG BAUHOFMITARBEITER

**Von den Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- vorzugsweise technische oder handwerkliche Ausbildung, oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem technischen oder handwerklichen Beruf,
- Fähigkeit zur komplexen Erfüllung von Arbeitsaufgaben,
- selbständige Urteils- und Organisationsfähigkeit,
- gepflegtes Erscheinungsbild und seriöses Auftreten im Umgang mit Bürgern, Behörden und Institutionen,
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit,
- vorzugsweise Mitgliedschaft oder Bereitschaft zur Mitarbeit in der freiwilligen Feuerwehr,
- sowie wünschenswerte Führerscheinklassen B; C; C1; C1E.

Für Rückfragen stehen Ihnen sowohl der Bürgermeister, Herr Straube, als auch der Leiter der Bauverwaltung, Herr Hellmundt, zu den normalen Dienstzeiten unter der Rufnummer: 036205 / 933-32 oder -42 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum *08. November 2019* an die

Gemeindeverwaltung Geratal
Herrn Bürgermeister Dominik Straube
*- persönlich -*
An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.
Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

*Datenschutzerklärung:*
Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gelöscht.

**Dominik Straube**
**Bürgermeister**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In unseren Kindertageseinrichtungen sind zum 01.01.2020 folgende Stellen zu besetzen:

### Erzieherin/Erzieher in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Stadtilm.

**Wir suchen engagierte pädagogische Fachkräfte, die folgende Voraussetzungen mitbringen:**

- Sie verfügen über einen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher oder eine vergleichbare sozial pädagogische Ausbildung.
- Sie verfügen über Berufserfahrung.
- Teamfähigkeit verstehen Sie als Teil ihrer Arbeit.
- Sie können Bildungsprojekte weiter entwickeln und umsetzen.
- Bereitschaft für eine positive Zusammenarbeit mit den Eltern.

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine unbefristete Teilzeitstelle.
- Eine Vergütung nach TVöD-VKA SuE S 8a.
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
- Ein motiviertes und engagiertes Team.
- Ein gutes Betriebsklima.

**Arbeitszeit:** 35 Stunden/Woche
**Bewertung:** S 8a TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)
**Bewerbungsfrist:** 15. November 2019

**Hinweise:**

- Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Stadtilm, Herrn Hofmann, Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.
- Bitte übersenden Sie uns keine Bewerbungsmappen.
- Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

**Petermann**
**Bürgermeister**

# Amtlicher Teil

## INFORMATION ZUR SCHULAUFNAHME IM SCHULJAHR 2020/21

Alle Kinder, die am **01. August 2020 sechs** (6) Jahre alt sind (**bis 01.08.2014** und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am **31. August 2019** (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden. Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden. Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung des Schulleiters der zuständigen Schule ist mitzubringen. Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden. Ein Kind, das am **30. Juni 2020** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am **31. August 2019** beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20.01.1994 **(GVBl. S.185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.05.2018 (GVBl. S. 282) in den örtlich zuständigen Grundschulen.** Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum vom **10.12.2019 - 20.12.2019** erfolgen. Genauere Festlegungen hierzu werden durch den Schulleiter in ortsüblicher Form bekannt gegeben und werden im Folgenden noch einmal benannt.

Bei der Anmeldung sind

- **die Geburtsurkunde oder**
- **das Familienstammbuch**

mitzubringen. Die Eltern unterrichten den Schulleiter über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes. Gemäß § 14 (1) ThürSchulG vom 06.08.1993 i. d. F. vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238), zuletzt **geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Juli 2019 (GVBl. S. 210, 228)** legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für jede Schule einen abgegrenzten Schulbezirk fest. Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt. So sind auch die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft des Ilm-Kreises eindeutig festgelegt:

### Schuleinzugsbereiche der Staatlichen Grundschulen im Ilm-Kreis

**1. Staatliche Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“ Arnstadt**
Richard-Wagner-Straße 6
99310 Arnstadt

**Schulbezirk: Stadt Arnstadt**
Alfred-Ley-Str., Alte Feldstr., Am Alten Gaswerk, Am Alten Gericht, Am Arnsberg, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Kesselbrunn, Am Riesenlöffel, Am Wasserturm, An den Langen Elsen, Arnsbergstraße, Auf dem Anger, Auf der Setze, August-Broemel-Str., August-Rost-Str., Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Albert-Krebs-Str., Dr.-Bäseler-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Geraprommenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Hersfelder Str., Herzog-Hedan-Str., Ichtershäuser Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Marien-Straße, Kassler Str., Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Krappgartenstraße, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdrufer Str. (ungerade Hausnummern), Otto-Knöpfer-Str., Prof.-Hugo-Jung-Str., Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Rosenstraße zwischen Karl-Marienstraße und Wachsenburgallee, Sodenstr., Sondershäuser Straße, St.-Georg-Str., Thomas-Mann-Straße, Willibrordstraße
**Amt Wachsenburg: Ortsteil Rehestädt**

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 07:00 - 14:00 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 07:00 - 17:00 Uhr*

**2**. *Staatliche Grundschule „Johann Sebastian Bach“ Arnstadt*
Am Plan 1
99310 Arnstadt

**Schulbezirk: Stadt Arnstadt**
Alteburg, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neuen Kirche, An der Weiße, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Erfurter Str., Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofsgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, J.-S.-Bach-Str., Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannisgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohlgasse, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarktgasse, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittelgasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obere Weiße, Obergasse, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankestraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße zwischen Karl-Marien-Straße und An der Weiße, Rudolstädter Straße *(ab Kreuzung Paulinzellaer Str., Richtung Käfernburger Str.),* Saalfelder Str., Schloßgarten, Schloßplatz, Schloßstr., Schönbrunnstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untere Marktstraße, Untergasse, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 12.12.2019, von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr*

**3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt**
Prof.-Frosch-Straße 26
99310 Arnstadt

**Schulbezirk: Stadt Arnstadt**
A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Grabfeld, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Obertunk, Am Rabenhold, Am Rösschen, Am Schalander, Am Vorwerk, Am Veitberg, An der Bachschleife, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Angelhäuser Str. (ab Kreuzung Glockengasse/Wiesenweg), Auf dem Kübelberg, Bachstelzenweg, Brauhausstr., Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Dr.-Arno-Bergmann-Str., Dr.-Hausmann-Str., Dr.-Mager-Straße, Dr.-Werner-Str., Drosselweg, Elxlebener Weg, Ernst-Schmidt-Str., Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gartenweg, Gehrener Straße, Gerastraße, Glockengasse, Hainfeld, Hinter den Gärten, Hopfengrund, Ilmenauer Str., Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Käfernburger Straße, Kirschallee, Kleine Angelhäuser Str., Kleine Gehrener Straße, Kurhausplatz, Lerchenweg, Lindenhof, Nachtigallenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Oststraße, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Str., Prof.-Pabst-Straße, Rabenholder Hohle, Rudolstädter Str. *(ab Kreuzung Stadtilmer Str. bis Kreuzung Paulinzellaer Str.),* Schloßbergweg, Schwarzburger Straße,

Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffsmühle, Weg zur Triglismühle, Wiesenweg, Willibald-Alexis-Straße, Zum Loh, Zum Schloßbergblick

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 08:00 - 18:00 Uhr*

**4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt**
Goethestraße 32
99310 Arnstadt

**Schulbezirk: Stadt Arnstadt**
Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Mühlberger Straße, Ohrdrufer Str. (gerade Hausnummern), Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Straße der Demokratie, Triniusstraße, Wachsenburgblick,
**Stadt Arnstadt: Ortsteil Espenfeld**

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, ab 18:30 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 08:00 - 12:00 Uhr und*
*von 15:00 - 18:00 Uhr*

**5. Staatliche Grundschule Großbreitenbach**
Schulstraße 6
98701 Großbreitenbach

**Schulbezirk: Landgemeinde Großbreitenbach**
Stadt Großbreitenbach mit den Ortsteilen Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf, Kahlert, Neustadt am Rennsteig und Wildenspring

*Schulanmeldung: Dienstag, 10.12.2019, von 08:00 - 18:00 Uhr*

**6. Staatliche Grundschule „K.F.W.Wander“ Dörnfeld**
Lindenstr. 18
99326 Stadtilm OT Dörnfeld

**Schulbezirk: Stadt Arnstadt** mit den Ortsteilen Kettmannshausen, Neuroda, Reinsfeld, Schmerfeld und Wipfra
**Stadt Stadtilm** mit den Ortsteilen Cottendorf, Döllstedt, Dörnfeld an der Ilm, Ehrenstein, Hammersfeld, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großliebringen, Kleinliebringen, Nahwinden, Singen und Traßdorf

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 12:00 - 16:00 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 14:00 - 18:00 Uhr*

**7. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren**
Zum Haideteich 3
98694 Ilmenau OT Gehren

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau:** Ortsteile Gehren, Jesuborn, Möhrenbach und Pennwitz
**Landgemeinde Großbreitenbach:** Ortsteile Allersdorf, Herschdorf und Willmersdorf

*Schulanmeldung:*
*Montag, 16.12.2019, ab 18:30 Uhr*

**8. Staatliche Grundschule Geschwenda**
Gutshof 19a
98716 Geratal OT Geschwenda

**Schulbezirk: Gemeinde Geratal:** Ortsteile Geraberg und Geschwenda

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 14:30 - 18:00 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 14:00 - 16:00 Uhr*

**9. Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda**
Ohrdrufer Straße 48
99330 Geratal OT Gräfenroda

**Schulbezirk: Gemeinde Geratal:** Ortsteile Frankenhain, Gräfenroda und Liebenstein
**Stadt Suhl:** Ortsteil Gehlberg

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 19.12.2019, von 08:00 - 12:00 Uhr und*
*von 15:00 - 18:00 Uhr*

**10. Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen**
Am Lämmerberg 31
99334 Amt Wachsenburg OT Holzhausen

**Schulbezirk: Gemeinde Amt Wachsenburg**: Ortsteile Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee und Sülzenbrücken

*Schulanmeldung:*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 07:30 - 18:00 Uhr*

**11. Staatliche Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen**
Schulstraße 22
99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen

**Schulbezirk: Amt Wachsenburg:** Ortsteile Eischleben, Ichtershausen und Thörey

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 12.12.2019, von 16:00 - 18:00 Uhr*
*Dienstag, 17.12.2019, von 16:00 - 18:00 Uhr*

**12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau**
Bergrat-Voigt-Straße 51
98693 Ilmenau
**Schulbezirk: Stadt Ilmenau**
Am Brauhaus, Am Ilmufer, Am Fridolin, Arndtstraße, An der Krebswiese, Albert-Einstein-Straße, Am Helmholtzring, Am Stollen, Am Großen Teich, Am Ehrenberg, Bertolt-Brecht-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Christian-Füchsel-Straße, Corona-Schröter-Straße, Dr.-Höhle-Str., Dr.-Zimmermann-Str., Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Fröbelstraße, Floßberg, Gabelsberger Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gartenstraße, Gutenbergstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gustav-Kirchhoff-Platz, Gustav-Kirchhoff-Straße, Herderstraße, Heinrich-Heine-straße, Hufelandstraße, Hanns-Eisler-Straße, Helmholtzplatz, Henneberger Straße, Hüttengrund, Hans-Weihrach-Straße, Ilmtalweg Johann-Friedrich-Böttger-Str., Joliot-Curie-Straße, Karl-Liebknecht-Straße *(Richtung Manebach -linke Straßenseite)*, Knebelstraße, Königsgarten, Kohlenweg, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langewiesener Straße, Lindenberg, Max-Planck-Ring, Neuhäuser Weg, Neuhaus, Oehrenstöcker Straße *(zwischen K.-Liebknecht-Str. u. Bahnlinie), Oehrenstöcker Landstr.,* Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Köhler-Str., Prof.-Philippow-Str., Prof.-Stamm-Straße, Richard-Bock-Str., Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelstraße, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße *(linke Straßenseite)*, Werner-von-Siemens-Str., Wielandstraße
**Wohngebiet Hüttenholz**
**Stadt Ilmenau: Ortsteil Manebach**

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 14:00 - 17:00 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 08:00 - 12:00 Uhr*

**13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau**
Karl-Zink-Straße 18
98693 Ilmenau

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau**
Ackermannstraße, Ackerstraße, Albert-Pulver-Straße, Alte Feldstraße Am Markt, Am Technikum, Am Treppenschacht, An der Musikschule, An der Schlossmauer, An der Sparkasse, Asternweg, Auf dem Mittelfeld, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Blumenstraße, Breitengasse, Bücheloher Straße *(bis Bahnlinie)*, Burggasse, Carlstraße, Dahlienweg, Dr. Hans-Vogel- Weg, Erfurter Straße, F.-Hoffmann-Straße, Fachgraben, Fischweg, Fleischergasse, Friedrich-Ebert-Straße, Friesenstraße, Gladiolenweg, Goetheallee, Graben, Güldene Pforte, Hammergrund, Hangeberg, Hinterm Rasen, Hoher Weg, Homburger Platz, Johannesschacht, Karl-Liebknecht-Straße (Richtung Manebach rechte Straßenseite), Karl-Zink-Straße, Kirchgasse, Krohnestraße, Krokusweg, Langgasse, Lärchenwäldchen, Lilienweg Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Manggasse, Mariengasse, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Mühlenstraße, Mühlgraben, Mühltor, Münzstraße, Naumannstraße, Nelkenweg, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße *(zw. Karl-Liebknecht-Str. und Wetzlarer Platz)*, Paul-Löbe-Straße, Paul-Bleisch-Straße, Pfaffenholz, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Prof.-Schmidt-Straße, Rasen, Ratsteichstr., Rottenbachstraße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Schwangasse, Schwanitzstraße, Sophienstraße, Spitalgasse, Straße des Friedens, Sturmheide, Teichweg, Theodor-Körner-Straße, Topfmarkt, Tulpenweg, Über der Sturmheide, Unterer Berggraben, Unterpörlitzer Straße *(bis Bahnlinie)*, Waldstraße *(Richtung Hotel Gabelbach rechte Seite)*, Wallgraben, Weimarer Straße, Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wiesenweg, Zechenhaus, Zeppelinstraße, Zur Aktien, Zur Spessarthütte, Ziegelweg, Zwetschenberg;
**Stadt Ilmenau: Ortsteil Ilmenau-Roda**

*Schulanmeldung*:
*Dienstag, 10.12.2019, ab 19:00 Uhr*

**14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau**
Ziolkowskistraße 14
98693 Ilmenau

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau**
Abbestraße, Am Eichicht, Am Vogelherd, Auf dem Steine, Bücheloher Straße, Ernst-Abbe-Str., Gewerbepark „Am Wald“, Heinrich-Hertz-Straße, Herrmann-Schäffer-Str., Humboldt-Str., Industriepark Vogelherd, Keplerstr., Kopernikusstraße, Unterpörlitzer Straße *(ab Bahnlinie)*, Ziolkowskistraße, Ziegelhüttenweg,
**Stadt Ilmenau:** Ortsteile Bücheloh, Oberpörlitz und Unterpörlitz

*Schulanmeldung:*
*Mittwoch, 11.12.2019, 15:00 Uhr*

**15. Staatliche Grundschule Kirchheim**
Arnstädter Straße 78a
99334 Amt Wachsenburg OT Kirchheim

**Schulbezirk:**
**Stadt Arnstadt:** Ortsteil Rudisleben
**VG Riechheimer Berg:** Gemeinde Elxleben
**Amt Wachsenburg:** Ortsteile Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben
**Gemeinde Rockhausen**

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 12.12.2019, von 08:00 - 14:00 Uhr*
*Montag, 16.12.2019, von 08:00 - 14:00 Uhr*
*Dienstag, 17.12.2019, von 17:00 - 18:00 Uhr*

**16. Staatliche Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen**
Im Ausweichobjekt:
Professor-Deubel-Str. 1
98693 Ilmenau

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau:** Ortsteile Gräfinau-Angstedt, Langewiesen, Oehrenstock und Wümbach

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, 18:00 Uhr*

**17. Staatliche Grundschule Marlishausen**
Schulstraße 1
99310 Arnstadt OT Marlishausen

**Schulbezirk: VG Riechheimer Berg:** Gemeinde Bösleben mit Ortsteil Wüllersleben und Gemeinde Dornheim
**Stadt Arnstadt:** Ortsteile Branchewinda, Dannheim, Ettischleben, Görbitzhausen, Hausen, Marlishausen und Roda

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 12.12.2019, 17:30 Uhr*
*Montag, 16.12.2019, 07:00 Uhr - 12:00 Uhr*

**18. Staatliche Grundschule Martinroda**
Im Ausweichobjekt:
Straße des Friedens 4
99338 Plaue

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau:** Ortsteil Heyda
**VG Geratal/Plaue:** Stadt Plaue - Ortsteil Neusiß, Gemeinden Angelroda, Elgersburg und Martinroda

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 15:00 - 18:00 Uhr*
*Mittwoch, 11.12.2019, von 08:00 - 11:00 Uhr*

**19. Staatliche Grundschule Plaue**
Straße des Friedens 4
99338 Plaue

**Schulbezirk: VG Geratal/Plaue:** Stadt Plaue mit Ortsteilen Kleinbreitenbach und Rippersroda
**Stadt Arnstadt:** Ortsteile Dosdorf und Siegelbach

*Schulanmeldung:*
*Donnerstag, 12.12.2019, 19:00 Uhr*

**20. Staatliche Grundschule Stadtilm**
Schulstraße 4a
99326 Stadtilm

**Schulbezirk: Stadt Stadtilm** mit Ortsteilen Behringen, Dienstedt, Großhettstedt, Hohes Kreuz, Kleinhettstedt, Oesterröda, Niederwillingen und Oberwillingen

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 10.12.2019, von 07:30 - 18:00 Uhr*

**21. Staatliche Grundschule „Am Rennsteig“ Stützerbach**
Gläsertalstraße 13
98694 Ilmenau OT Stützerbach

**Schulbezirk: Stadt Ilmenau:** Ortsteile Allzunah, Frauenwald und Stützerbach
**Stadt Suhl:** Ortsteile Schmiedefeld am Rennsteig und Vesser

*Schulanmeldung:*
*Montag, 09.12.2019, von 14:00 - 18:00 Uhr*
*Dienstag, 10.12.2019, von 09:00 - 12:00 Uhr*

**22. Staatliche Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen**
Schulstr. 99a
99310 Osthausen

**Schulbezirk: VG Riechheimer Berg:** Gemeinde Alkersleben, Gemeinde Elleben mit Ortsteilen Gügleben und Riechheim, Gemeinde Osthausen mit Ortsteil Wülfershausen und Gemeinde Witzleben mit Ortsteilen Achelstädt und Elllichleben

*Schulanmeldung:*
*Dienstag, 17.12.2019, von 07:00 - 18:00 Uhr*

**Personal- und Schulverwaltungsamt**

# TAGESORDNUNG DER 3. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 6. NOVEMBER 2019, 14:00 UHR, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTRASSE 1 – 3

1.1 Eröffnung und Begrüßung
1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
1.4.1 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 18. Juni 2019
1.4.2 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 4. September 2019
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 1. Sitzung vom 18. Juni 2019 und aus der 2. Sitzung vom 4. September 2019 des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Verabschiedung des Leiters des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz und Kreisbrandinspektor des Ilm-Kreises in den Ruhestand sowie Vorstellung des Nachfolgers
5. Entscheidung zur Resolution zur Aufnahme eines Regionalhaltepunktes in Ilmenau-Wümbach an der ICE-Strecke Erfurt - Nürnberg in die Planung der Deutschen Bahn
6. Jugendhilfeausschuss
6.1 Wahl einer/eines Stellvertreter/in für ein Kreistagsmitglied für den Jugendhilfeausschuss
6.2 Wahl der Stellvertreter für die stimmberechtigten Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss, die von den freien Trägern entsandt werden
7. Berichterstattung zur Projektumsetzung „KOMET“ (Kooperativ Orte managen im UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald)
8. Haushaltsplanung des Ilm-Kreises für das Jahr 2020
8.1 Grundsatzbeschluss zum Sporthallenanbau am Schulstandort der Staatlichen Gemeinschaftsschule Gräfenroda, Wolfstal 1, 99330 Geratal, OT Gräfenroda
8.2 Information zur Gegenüberstellung der Kosten für eine Sanierung bzw. einen Neubau der Schulsporthalle am Schulstandort der Staatlichen Grundschule „K. F. W. Wander“ in 99326 Stadtilm, OT Dörnfeld, An der Linde 18
8.3 Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2020 sowie des Finanzplanes des Ilm-Kreises für die Jahre 2019 bis 2023
9. Bürgerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr
10. Anträge, Informationen und Mitteilungen
10.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
10.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 16. Oktober 2019
10.3 Information zur Umsetzung der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen“ für den Ilm-Kreis
10.4 Informationen der Landrätin
10.5 Sonstiges
11. Entscheidung von Beschlussvorlagen
11.1 Entscheidung zum Vorschlag der Schulkonferenz der Staatlichen Regelschule Arnstadt, Prof.-Frosch-Str. 26, auf Namensgebung nach dem Umzug in das Gebäude Arnstadt, Schloßplatz 2 und Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 605/98 vom 17. Juni 1998
11.2 Grundsatzbeschluss zur Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Ilm-Kreis
11.3 Abberufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes des Ilm-Kreises
11.4 Bestätigung des Vorschlages des Kreisausschusses vom 16. Oktober 2019 zur Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Kreistages“ gemäß § 13 der Hauptsatzung des Ilm-Kreises
11.5 Erstellung der Vorschlagsliste zur Berufung einer/eines ehrenamtlichen Richterin/Richters für das Thüringer Landessozialgericht
11.6 Erstellung der Vorschlagsliste zur Berufung ehrenamtlicher Richter für das Sozialgericht Gotha
11.7 Änderung des Beschlusses Nr. 245/95 des Kreistages des Ilm-Kreises vom 13. Dezember 1995 zur geregelten Pilzberatung für die Bevölkerung des Ilm-Kreises
11.8 Neufassung der Hauptsatzung des Ilm-Kreises
11.9.1 Neufassung der Satzung für den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Ilm-Kreis und dessen Stellvertreter
11.9.2 Aufhebung des Beschlusses Nr. 291/13 des Kreistages des Ilm-Kreises vom 15. Mai 2013 zur Festlegung von Kriterien zum Auswahlverfahren zur Wahl des/der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den Landkreis Ilm-Kreis
11.10 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis für das Geschäftsjahr 2019
11.11 Bestätigung der weiteren Umsetzung der Klimaschutzstrategie des Ilm-Kreises ab April 2020
11.12 Beauftragung der Landrätin zur Einholung eines juristischen, externen Sachverständigengutachtens zum ÖPNV im Ilm-Kreis
11.13 ggf. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
11.14 Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises Ilm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2018
11.15 Beauftragung der Landrätin mit der Prüfung der Schaffung einer Stelle oder eines Ehrenamtes „kommunaler Familiendienst“
11.16 Beauftragung der Landrätin zur Entwicklung und Bereitstellung einer geeigneten „APP“ zur Schaffung von leichten Zugängen zu Angeboten des Jugendamtes
11.17 Beauftragung der Landrätin zur Vorlage einer Aufstellung aller notwendigen Sanierungsmaßnahmen/Neubauten der Schulgebäude/Turnhallen des Ilm-Kreises
11.18 Änderung des § 10 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises
12. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

# BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES 1. ENTWURFS ZUR ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS MITTELTHÜRINGEN

**Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Regionalplan Mittelthüringen wird von der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG) für die Planungsregion Mittelthüringen aufgestellt. Zur Planungsregion Mittelthüringen gehören gemäß § 13 Abs. 2 ThürLPIG in Verbindung mit der Thüringer Verordnung über die räumliche Abgrenzung der Planungsregionen im Land Thüringen (Landesregionenverordnung) die Landkreise Gotha, Sömmerda und Weimarer Land, der Ilm-Kreis und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar.
Am 18. März 2015 hat die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen beschlossen, den geltenden Regionalplan Mittelthüringen (von 2011) in weiten Teilen zu ändern. Im Rahmen dieses Beschlusses hat sie zunächst entschieden, die Ermittlung der Vorranggebiete Windenergie über einen Sachlichen Teilplan „Windenergie“ aus der Gesamtfortschreibung herauszulösen und zeitlich vorgezogen zu erarbeiten. Zusätzlich erfolgte die vorgezogene Herausnahme des Vorranggebiets Regional bedeutsame Industrie- und Gewerbeansiedlungen RIG-2 - Gotha Nordost. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) hat sowohl die Ziele des Sachlichen Teilplans „Windenergie“ als auch die Herausnahme des RIG-2 genehmigt. Mit Bekanntmachung dieser Genehmigungen im Thüringer Staatsanzeiger am 24.12.2018 traten der Sachliche Teilplan „Windenergie“ sowie die Herausnahme des RIG-2 in Kraft. Parallel dazu hat die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen begonnen, die übrigen zur Änderung vorgesehenen Inhalte des Regionalplans zu überarbeiten. Diese Planänderung liegt nun im Entwurf vor.
Am 12. September 2019 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen beschlossen, den 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen einschließlich seiner Begründung zur öffentlichen Auslegung gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) i. V. m. § 3 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPlG) vom 11. Dezember 2012, mehrfach geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 762) freizugeben. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürLPIG öffentlich bekannt gemacht.
Der 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen trifft Festlegungen zu den Themen Raumstruktur (Raumstrukturelle Entwicklung und Interkommunale Kooperation, Zentrale Orte und Überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen), Siedlungsstruktur (Siedlungsentwicklung, Sicherung des Kulturerbes, Flächenvorsorge Industrie und Gewerbe, Großflächiger Einzelhandel sowie Brachflächen und Konversion), Infrastruktur (Verkehrsinfrastruktur, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie Soziale Infrastruktur), und Freiraumstruktur (Freiraumsicherung, Hochwasserschutz, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Rohstoffsicherung und Rohstoffgewinnung sowie Tourismus und Erholung).
Nicht Gegenstand der Änderung des Regionalplans Mittelthüringen sind

- die Grundzentren,
- die Grundversorgungsbereiche sowie
- die Vorranggebiete Windenergie.

Der 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen umfasst folgende Unterlagen

- Textteil mit Plansätzen und Begründung,
- Kapitelanhängige Karten im Maßstab 1:375.000 (Karte 1-1 Raumstruktur, Karte 3-1 Verkehr, Karte 4-1 Freiraumsicherung, Karte 4-2 Tourismus),
- Kapitelanhängige Karten im Maßstab 1:100.000 (Karten 2-1 bis 2-8 Sicherung des Kulturerbes),
- Kapitelanhängige Karten im Maßstab 1:50.000 (Karten 3-2 Großflächige Solaranlagen)
- Raumnutzungskarte im Maßstab 1:100.000 (West- und Ostblatt),
- Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung.

Der 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen einschließlich der Begründung, des Umweltberichtes sowie weiterer zweckdienlicher Unterlagen werden gemäß § 9 Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 ThürLPIG bei den zur Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich ausgelegt. Diese Gebietskörperschaften sind gemäß § 13 Abs. 3 ThürLPIG die Landkreise Gotha, Sömmerda und Weimarer Land, der Ilm-Kreis, die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar sowie die Städte Arnstadt, Apolda, Gotha, Ilmenau und Sömmerda. Die öffentliche Auslegung erfolgt darüber hinaus bei der Regionalen Planungsstelle Mittelthüringen in Weimar.
Zu den weiteren zweckdienlichen Unterlagen, die gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 ROG und § 3 Abs. 2 Satz 1 ThürLPlG mit ausgelegt werden, gehören:

- eine Rohstoffsicherungskonzeption der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie von 2015/2019
- ein Landwirtschaftlicher Fachbeitrag von 2015, erarbeitet von einer Arbeitsgemeinschaft verschiedener Behörden
- Zuarbeiten der oberen Naturschutzbehörde zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit dem Thema Freiraumsicherung von 2015
- eine Zuarbeit der oberen Wasserbehörde zum Thema Trinkwassergewinnung von 2015
- eine Zuarbeit des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zu den Themen Waldfunktionen von 2017
- ein avifaunistischer Fachbeitrag zur Fortschreibung der Regionalpläne 2015 - 2018 der Vogelschutzwarte Thüringen
- eine vorläufige Liste der schutzwürdigen Böden in Thüringen (Dr. Schramm, Thüringer Landesanstalt für Geologie), 1994
- Datenblätter zur Bestimmung der Gemeinden mit überörtlich bedeutsamer Tourismusfunktion (RPG Mittelthüringen)
- eine Übersichtskarte „Oberflächennahe Geothermie“ des Thüringer Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
- Auszüge aus der Landesplanerischen Beurteilung zum Pumpspeicherkraftwerk Schmalwasser des Thüringer Landesverwaltungsamts von 2015
- eine Kurzdokumentation zur Berechnung der Kaltluftströme für Thüringen, bereitgestellt durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, von 2015
- ein Fachgutachten Klimabewertung als Fachbeitrag „Klimaökologische Ausgleichsleistung“ für die Regionalplanung Thüringens, im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie von 2016
- ein Regionales Einzelhandelskonzept im Auftrag der RPG Mittelthüringen von 2015
- eine Liste der raumwirksamen Denkmale des Thüringer Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie von 2015

- zwei Listen mit den Sichtpunkten, die von Seiten des Thüringer Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie zur Bestimmung der Schutzbereiche für die Kulturerbestandorte empfohlen wurden, von 2015/2016

Der 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen mit seiner Begründung, dem Umweltbericht und den vorstehend genannten, weiteren nach Einschätzung der Regionalen Planungsgemeinschaft zweckdienlichen Unterlagen liegt

**vom 7. November 2019 bis einschließlich 10. Februar 2020**

im

**Landratsamt des Ilm-Kreises**
Kreisplanung, Raum 110
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

| | |
|---|---|
| Dienstag | 09:00 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 Uhr - 11:30 Uhr |

sowie zusätzlich beim

**Thüringer Landesverwaltungsamt**
Regionalen Planungsstelle Mittelthüringen (Haus 2, Raum 2415)
Jorge-Semprùn-Platz 4
99423 Weimar

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag: | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr |
| Freitag: | 09:00 - 12:00 Uhr |

zur Einsichtnahme durch jedermann während der angegebenen Öffnungszeiten aus.

**Stellungnahmen zum 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen mit seiner Begründung und dem Umweltbericht können innerhalb der Auslegungsfrist an allen Auslegungsstellen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen innerhalb der Auslegungsfrist postalisch an die**

**Regionale Planungsstelle Mittelthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt**
**Jorge-Semprùn-Platz 4**
**99423 Weimar**

**versandt oder per E-Mail an die elektronische Postadresse:**

**regionalplanung-mitte@tlvwa.thueringen.de**

**übermittelt werden.**

Allgemeine Informationen zum Verfahren, die Planunterlagen zum 1. Entwurf zur Änderung des Regionalplans Mittelthüringen mit seiner Begründung und dem Umweltbericht sowie die oben genannten zweckdienlichen Unterlagen sind während der Auslegungszeit auch im Internet unter www.regionalplanung.thueringen.de abrufbar. Es wird gemäß § 3 Abs. 5 Satz 1 ThürLPlG ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan Mittelthüringen unberücksichtigt bleiben können, sofern die für die Aufstellung des Regionalplans zuständige Stelle ihren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen oder ihr Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Regionalplans nicht von Bedeutung ist. Ferner wird gemäß § 9 Abs. 2 Satz 4 ROG darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Frist alle Stellungnahmen ausgeschlossen sind, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen. Bezüglich Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung von Daten stellungnehmender natürlicher Personen im Rahmen von Beteiligungsverfahren als Bestandteil des Änderungsverfahrens des Regionalplans Mittelthüringen wird auf die Datenschutzhinweise der Regionalplanung in Thüringen unter www.regionalplanung.thueringen.de verwiesen.

Weimar, den 13.09.2019
**Harald Henning**
**Präsident der**
**Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen**

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG ZUR FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES GEMÄSS § 25 ABS. 4 THÜREBV

## Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2018

1. Der Kreistag des Ilm-Kreises hat mit den Beschlüssen (031/19 und 032/19) vom 04. September 2019 den Jahresabschluss 2018 wie folgt festgestellt:
   Bilanzsumme: 11.915.768,47 €
   Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung: 30.083,17 €
2. Der Jahresgewinn des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 30.083,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG für den Jahresabschluss lautet:
   *„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (in der zum 1. Januar 2015 geltenden Fassung) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

   *Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und Lageberichtes geführt hat“*

   *Leipzig, 09. April 2019*
   *(Siegel)*

   *Ebner Stolz GmbH & Co. KG*
   *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*
   *Steuerberatungsgesellschaft*

   *Gerhard Schroeder* *Hartmut Pfleiderer*
   *Wirtschaftsprüfer* *Wirtschaftsprüfer*
4. Der Jahresabschluss 2018 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 30. Oktober bis zu 07. November 2019 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis, Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt, öffentlich aus.

**Petra Enders**
**Landrätin**

# KREISTAG DES ILM-KREISES

**Betriebsausschuss des AIK**

## Beschluss-Nr. 05/2019 der 02. Sitzung des Betriebsausschusses des AIK der Wahlperiode 2019 - 2024 vom 25. September 2019

Der Betriebsausschuss beschließt:
Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020 gemäß **Anlage** zum Beschluss.

Arnstadt, 25.09.2019
**P. Enders**
**Landrätin und Vorsitzende**
**des Betriebsausschusses**

## Beschluss-Nr. 06/2019 der 02. Sitzung des Betriebsausschusses des AIK der Wahlperiode 2019 - 2024vom 25. September 2019

Der Betriebsausschuss beschließt:
Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:
Mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis wird die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Leipzig beauftragt.

Arnstadt, 25.09.2019
**P. Enders**
**Landrätin und Vorsitzende**
**des Betriebsausschusses**

# BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2018 DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN

## I. Beschluss

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:
Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2018 wird auf Grund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die WIKOM AG festgestellt.
Der Jahresgewinn des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen aus dem Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 10.672,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

## II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

G. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

**„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An den Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM), Arnstadt**.

**Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM), Arnstadt,

- bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM), Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse**

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen der ThürEBV und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.
Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverban-

des zur Fortführung seiner Tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.
Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.
Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Zweckverbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung seiner Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, 06. September 2019
WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Nitzsche-Lezoch
Wirtschaftsprüfer

gez. Lawrenz
Wirtschaftsprüfer“

**Schlussbemerkung**
Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und Lagebericht in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Erfurt, 06. September 2019
WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Nitzsche-Lezoch
Wirtschaftsprüfer

gez. Lawrenz
Wirtschaftsprüfer

## III. Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2018 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

**04.11.2019 - 15.11.2019**

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Amt Wachsenburg /OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

# BEKANNTMACHUNG WASSERZÄHLERABLESUNG DES WAZV ARNSTADT UND UMGEBUNG

Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
Tel. 03628 609-0
Fax 03628 602047

## Amtliche Bekanntmachung

Vom 11.11.2019 bis 21.12.2019 führt der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung im Verbandsgebiet die diesjährige Wasserzählerablesung durch. Abgelesen wird im genannten Zeitraum flächendeckend im gesamten Verbandsgebiet jeweils montags bis samstags von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr. Ausgenommen davon sind die Gemeinde Rockhausen und der Ortsteil Bechstedt-Wagd der Gemeinde Amt Wachsenburg, die Stadt Kranichfeld mit den Ortsteilen Barchfeld und Stedten sowie die Gemeinden Hohenfelden, Nauendorf, Tonndorf, Rittersdorf und Klettbach mit dem Ortsteil Schellroda.
Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2019, die im Januar 2020 erstellt werden. Bereits gezahlte Abschläge werden dabei natürlich berücksichtigt. Auf Grundlage der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2020 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die Fälligkeitstermine für die Abschläge im Jahr 2020 werden dann in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2019 bekannt gegeben.
Die Zähler werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes abgelesen. Unsere Mitarbeiter können sich auf Verlangen auch ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen.
Unsere Ableser dürfen grundsätzlich **keine** Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen.
Sofern unsere Mitarbeiter Abnehmer auch beim zweiten Besuch zur Ablesung nicht antreffen, erhalten diese Abnehmer eine Karte zur Selbstablesung des Wasserzählerstandes. Die Ablesekarte muss ausgefüllt an den Eigenbetrieb des Zweckverbandes geschickt werden. Alternativ können Sie Ihren Wasserzählerstand auch über die Internetseite des Zweckverbandes **www.wazv-arnstadt.de** melden. Der Link „**Wasserzählerstand online melden**“ befindet sich direkt auf der Startseite.
Liegen uns keine Informationen zum Verbrauch vor, wird dieser gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt.

**Die Werkleitung**

# BEKANNTMACHUNG

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammentsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2019 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.
Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **vom** | **11.11.2019** | **bis** | **13.11.2019** | **Hohes Kreuz** |
| **vom** | **14.11.2019** | **bis** | **15.11.2019** | **Stadtilm** |
| **vom** | **18.11.2019** | **bis** | **22.11.2019** | **Elleben** |

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.
**Die Werkleitung**

# Ende des Amtlichen Teils